



Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Budget 2024
Finanzplan 2025 bis 2028

Bericht des Gemeinderats an die
Gemeindeversammlung vom
30. November 2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einleitung | 3 |
| Einflüsse auf die Gemeindeführung | 3 |
| Finanzielle Ausgangslage | 5 |
| Strategische Schwerpunkte 2024 bis 2028 | 5 |
| Steuern | 6 |
| Leistungsbudget 2024 und Finanzplanung 2025 bis 2028 | 6 |
| Budget 2024 – Gesamtergebnis | 6 |
| Dreistufige Erfolgsrechnung | 7 |
| Investitionsrechnung | 8 |
| Finanzierungsausweis | 8 |
| Bilanz | 8 |
| Inhalte Leistungsgruppen | 10 |
| Leistungsgruppe 1 Präsidiales | 11 |
| Leistungsgruppe 2 Finanzen | 14 |
| Leistungsgruppe 3 Bildung | 17 |
| Leistungsgruppe 4 Kultur Freizeit Sport | 20 |
| Leistungsgruppe 5 Sicherheit | 23 |
| Leistungsgruppe 6 Planung, Umwelt | 26 |
| Leistungsgruppe 7 Hochbau | 30 |
| Leistungsgruppe 8 Tiefbau, Gemeindebetriebe | 33 |
| Leistungsgruppe 9 Soziales | 36 |

Abkürzungen

| | |
|---------|---|
| AFP | Aufgaben- und Finanzplan |
| BIP | Bruttoinlandprodukt |
| GO | Gemeindeordnung |
| HRM2 | Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 |
| IFM2 | Ittiger Führungsmodell 2 |
| KPG | Kantonale Planungsgruppe |
| NGE | Nachhaltige Gemeindeentwicklung |
| ESP | Entwicklungsschwerpunkt |
| USR III | Unternehmenssteuerreform 3 |

Einleitung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2024 ist bereits die siebte Auflage des zentralen Steuerungsinstruments des Gemeinderats. Er enthält interessante Informationen zu den einzelnen Leistungsgruppen und zur allgemeinen Finanzlage.

Gegliedert ist der AFP nach Leistungsgruppen. Diese entsprechen der Departementsstruktur des Gemeinderats. Im Sinne einer rollenden Planung erarbeitet bzw. überarbeitet der Gemeinderat den AFP jährlich in verschiedenen Schritten. Der AFP bezweckt, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einen Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu bringen.

Der AFP umfasst eine Zeitspanne von fünf Jahren. Er beinhaltet aktuell das Budget 2024 und die Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2028. Im Sinne der Kontinuität bzw. Vergleichbarkeit wurden die Wirkungsziele im AFP 2024 nur dort angepasst, wo es zwingend nötig war.

Wie nutzen Sie als Stimmbürgerin oder Stimmbürger das Instrument? Wo können Sie mitreden und mitbestimmen? Das erfahren Sie in der Lesehilfe. Sie liegt der Broschüre bei.

Einflüsse auf die Gemeindeführung

Das Führen und Lenken der Gemeinde wird aktuell von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Gesamtlage – Durch den Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Unsicherheiten bleiben die Konjunkturrisiken hoch. Volatile Rohstoff- und Energiepreise sowie der internationale Teuerungsdruck trüben die Aussichten. Die Schweizer Wirtschaft wächst deutlich unterdurchschnittlich: Nach den Konjunkturprognosen 2023 um 1,1 Prozent und 2024 um 1,5 Prozent. Für die Schweiz als offene und international verflochtene Volkswirtschaft ist mitentscheidend, dass die globale Konjunktur sich positiv entwickelt. Die gegenwärtigen Unwägbarkeiten erschweren die Planung auch für die Gemeinden. Aufgrund der anhaltend hohen Inflation ist insbesondere bei Infrastruktur- und Bauprojekten mit deutlich höheren Kosten zu rechnen. Zudem belasten die steigenden Abgaben an die Lastenausgleiche (öffentlicher Verkehr, Soziales etc.) das Budget 2024.

Erfreulich ist die Situation auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit im Kanton Bern liegt seit Herbst 2022 unter zwei Prozent. Ausserdem profitierte die in Ittigen prominent ansässige ICT-Branche überdurchschnittlich von der fortschreitenden Digitalisierung. Entsprechend kann bei den juristischen Personen weiterhin von hohen Steuereinnahmen ausgegangen werden. Auch bei den natürlichen Personen sind durch die aktuell sehr erfreuliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt kaum Steuereinsparungen zu erwarten.

Zusätzlich zu den erwähnten Einflüssen gibt es weitere relevante Faktoren, welche sich auf die Gemeindefinanzen auswirken können. Gliedert nach den Dimensionen der nachhaltigen Gemeindeentwicklung (NGE) sind es folgende:

Gesellschaft – Ittigen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Der Schwerpunkt der Entwicklung, der in den letzten 20 Jahren insbesondere bei den Arbeitsplätzen lag, verschiebt sich zugunsten des Wohnungsbaus.

Geplant ist, verschiedene Areale in ihrem Bestand zu verdichten. Die Überbauung «Hammerwerke» ist seit Sommer 2022 fertiggestellt und bezogen, und im Herbst 2023 starteten die Arbeiten für die Überbauung «Aarerain» – eine der letzten Baulandreserven der Gemeinde. Auch in der Papiermühle entsteht Neues. Im Einklang mit den eidgenössischen raumplanerischen Zielen folgen in den nächsten Jahren weitere Siedlungsentwicklungen nach innen, namentlich auf den Arealen «Tilia», im Talgut-Zentrum sowie rund um den Bahnhof Worblaufen. Die Überbauung «Im Park» soll saniert und gleichzeitig verdichtet werden. Über die dafür nötigen planungsrechtlichen Grundlagen entscheiden die Stimmberechtigten Ende November 2023. Die Baubewilligung für die Überbauung «Metropark» in Worblaufen kann voraussichtlich 2024 erteilt werden. Das Baugesuch für das Talgut-Zentrum Ost wird Ende 2023 erwartet. Ergänzend zum bestehenden und nach wie vor günstigen Wohnraum entstehen in den nächsten Jahren mehrere hundert neue Wohneinheiten.

Die Sanierung des bestehenden Gebäudeparks aus den 60er bis 80er Jahren ist wichtig. Gleichzeitig soll Ittigen auch in Zukunft über ein breites Wohnungsangebot verfügen. Die geplanten Arealentwicklungen dienen diesem Ziel.

Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration wird weiter ansteigen. Um die Wohnqualität in Ittigen und Worblaufen dennoch zu erhalten und zugleich ein funktionierendes Verkehrssystem mit einer hohen Verkehrssicherheit bereitzustellen, braucht es erhebliche Anstrengungen und Investitionen. Nach der Sanierung des «Knotens Papiermühle» wurde die Grauholzstrasse siedlungsverträglicher. Seit Herbst 2023 ist auch der «Knoten Station Ittigen» fertiggestellt. Die Sanierung der Bahnstation und der neu gestaltete Verkehrskreisel geben dem Gebiet ein neues Gesicht. Das Beheben der verkehrstechnischen Mängel erhöht die Sicherheit im öffentlichen Raum und erlaubt, das Potenzial dieses zentralen Orts besser zu nutzen. Kurz: Das ganze Gebiet um die «Station Ittigen» ist stark aufgewertet worden.

Mit der Ortsplanung 2008 legte die Gemeinde die Weichen für die letzten 15 Jahre. Das Räumliche Entwicklungskonzept Ittigen 2040 (REK) legt Ziele und Strategien für die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung fest. Der im Herbst 2023 durchgeführte Mitwirkungsprozess fliesst 2024 in das Finalisieren des REK ein.

Der Gemeinderat befasst sich nicht nur im Bereich Raumplanung mit der Zukunft. Er startete 2022 einen Strategieprozess zur übergeordneten Ausrichtung der Gemeinde in ihrem stark veränderten Umfeld und den damit verbundenen neuen Anforderungen an das Führen und Steuern der Gemeinde. Die Bevölkerung wird 2024 in geeigneter Weise in den Prozess mit einbezogen.

Die Pandemie hat einiges verändert. Die Digitalisierung und das mobile Arbeiten erfuhren einen markanten Schub. Das erfordert neue Führungsmodelle und den Umbau der ICT-Infrastruktur. Deutlich spürbar ist zudem eine veränderte Situation auf dem Arbeitsmarkt: Die Fluktuation beim Gemeindepersonal ist seit 2021 hoch und der Fachkräftemangel seit einiger Zeit deutlich spürbar.

Besonders herausfordernd ist der grosse Anteil der ortsansässigen Migrantinnen und Migranten. Vor allem die sprachlichen «Barrieren» erschweren die Integration. Entsprechend wichtig sind verschiedenartige niederschwellige Integrationsangebote wie namentlich der Einsatz von «Schlüsselpersonen». Begleitet von der Integrationsfachstelle helfen speziell ausgebildete Freiwillige den Mitmenschen, die sich im Alltag (noch) nicht genügend orientieren können. Sie bauen zusammen mit ihnen «Brücken» zu den Regelstrukturen wie der Schule, dem Gesundheitswesen oder den Gemeindedienstleistungen.

Die Gemeinde erkannte bereits vor der Pandemie, wie wichtig die kleinen Netzwerke in der Familie, in der Nachbarschaft oder aus dem Freizeitbereich sind. In den nächsten Jahren legen wir in der Gemeindeentwicklung daher ein besonderes Augenmerk auf die sozialen Strukturen, die Pflege und das Nutzbarmachen des öffentlichen Raums. Geplant ist, das Quartierleben und die Nachbarschaftshilfe zu fördern, was entsprechende Mittel beanspruchen wird. Das Freiwilligenengagement soll zudem vermehrt gewürdigt und wo nötig unterstützt werden. Dieses bindet in erster Linie auch die Vereine sowie private und kirchliche Initiativen ein. Um auch ein Schwergewicht bei den Familien zu setzen, wird ein Familienleitbild erarbeitet und daraus konkrete Ziele und Massnahmen abgeleitet.

Der Gemeinderat genehmigte im letzten Jahr die neue Bildungsstrategie bis 2025. Insbesondere die vorgesehene Einführung der Basisstufe wird sich auf die Gemeindefinanzen auswirken. Das mit der baulichen Entwicklung einhergehende Bevölkerungswachstum führt zu einem Anstieg der Anzahl Schülerinnen und Schüler. Auch der Unterricht verändert sich laufend: Neuer und zusätzlicher Schulraum ist nötig. In einem ersten Schritt wird die Schulanlage Altikofen erneuert und erweitert. Die Gemeindeversammlung bewilligte den dafür notwendigen Kredit und später wegen der Teuerung einen Nachkredit. 2024 wird das Bauprojekt für die Sporthallen und den Festsaal im Rain ein Schwerpunkt sein. Beim Umsetzen der Basisstufe hat die Planung in den Gebieten Eyfeld und Kappelisacker erste Priorität.

Wirtschaft – Die Nachwehen der Pandemie und die Unsicherheit aufgrund des Ukraine-Krieges führten zu verschiedenen Verwerfun-

gen. Insbesondere beschäftigen die hohen Preise, Lieferengpässe und die drohende Mangellage bei der Energieversorgung in den Wintermonaten. Das wirtschaftliche Umfeld in Ittigen ist nur unterdurchschnittlich betroffen.

Die positive Entwicklung der ICT-Branche hält weiterhin an. Dadurch konnten höhere Steuererträge bei den juristischen Personen erzielt und ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis 2022 präsentiert werden. Trotz vieler Unsicherheiten wird von positiven Zukunftsprognosen ausgegangen. Daher wurde auf 2023 die bereits vorher attraktive Steueranlage von 1,24 auf 1,13 gesenkt. Mit der tieferen Steueranlage ist es möglich, auch die ortsansässigen Unternehmen zu entlasten. Ittigen wird dadurch für Unternehmen zu einer der steuerlich attraktivsten Standortgemeinden in der Region Bern-Mittelland.

Die Anzahl Beschäftigter in Ittigen liegt unverändert auf einem hohen Niveau von 13'110 (Gewerbe und Dienstleistungen). Umgerechnet entspricht dies 10'752 Vollzeitstellen (Stand 2021).

Umwelt – Den Gemeinden obliegt im Umweltbereich eine zentrale Rolle. Als Planungs- und Bewilligungsbehörden sind ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Die Gemeinden selbst sind zudem angehalten, gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dafür braucht es einen umweltverträglichen Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten und Anlagen, die naturnahe Pflege von Bächen und Grünflächen oder das nachhaltige Beschaffen von Gütern und Dienstleistungen. Ittigen lebt diese Vorbildfunktion, beispielsweise wird die Verpflegung in der Tagesschule nach strengen Nachhaltigkeitskriterien beschafft. Mit dem Zertifikat ISO 14001 sowie den herausfordernden Umweltzielen aus dem Leitbild und dem aktualisierten Richtplan Energie verpflichtet sich die Gemeinde zudem, sich im Umweltbereich kontinuierlich zu verbessern. Mit dem Richtplan Landschaft verfügt die Gemeinde zukünftig über ein weiteres behördenverbindliches Instrument.

Im 2020 beschloss der Gemeinderat, den CO₂-Ausstoss bis 2050 gesamthaft auf Netto-Null zu reduzieren. Gesamthaft heisst, auf dem ganzen Gemeindegebiet und überall dort, wo die Gemeinde Einfluss nehmen kann. Entsprechende Mittel sind dafür notwendig. Der Schwerpunkt 2024 liegt erneut bei der Elektromobilität. Die Kehrrichtabfuhr, die Wischmaschine, der Ortsbus und die Dienstfahrzeuge sind bereits auf Elektroantrieb umgestellt. 2024 sollen auch die wichtigsten in Ittigen verkehrenden Busse elektrisch betrieben werden. Mit dem Energieversorgungsreglement und dem revidierten Energieförderungsreglement können zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, um ortsansässige Betriebe und private Liegenschaftsbesitzende finanziell zu entlasten, wenn sie die Energieeffizienz steigern, erneuerbare Energien zuzubauen oder Ladestationen errichten.

Finanzielle Ausgangslage

Der Ittiger Finanzhaushalt ist aktuell stabil und in sehr guter Verfassung. Aus diesem Grund wurden die Steuern ab 2023 von 1,24 auf 1,13 gesenkt. Damit gehört Ittigen zu den steuergünstigsten Gemeinden in der Region Bern-Mittelland, was die Standortattraktivität zusätzlich steigert.

Das Rechnungsjahr 2022 war geprägt von generell höheren Steuereinnahmen. Dadurch war es möglich, ein ausgeglichenes Ergebnis zu präsentieren. Die budgetierte Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zum Ausgleich des Rechnungsergebnisses war nicht vollumfänglich nötig. Dadurch weist die Spezialfinanzierung «Investitionen» weiterhin einen beträchtlichen Bestand von rund 24 Mio. Franken auf. Dank dieser Reserve und den vorhandenen Rückstellungen für Taxationskorrekturen von rund 15 Mio. Franken verfügt die Gemeinde mittelfristig über wichtige Instrumente, um einerseits allfällige Steuerausfälle abzufedern. Andererseits ist es möglich, die stark ansteigenden Abschreibungen, welche durch die anstehenden grossen Investitionen in die Schulinfrastruktur anfallen werden, auf einem massvollen Niveau zu halten.

Bedingt durch die Steuersenkung im 2023 schliesst auch das Budget 2024 mit einem Defizit von 1,997 Mio. Franken ab. Darin enthalten ist

eine Entnahme von 4,49 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen. Durch die positive Entwicklung der ICT-Branche und die generell tiefe Arbeitslosigkeit sind die Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen optimistisch zu beurteilen. In den letzten Jahren wurden die Rechnungsabschlüsse durch Sondereffekte positiv beeinflusst, was ebenfalls im 2024 eintreffen könnte. Die finanzielle Ausgangslage erlaubt es daher, ein Defizit von 1,997 Mio. Franken zu budgetieren. Der Fehlbetrag ist – wie bereits im Budget 2023 – tragbar.

Trotz des Defizits wird es möglich sein, das aktuell gute Dienstleistungsniveau auf dem bisherigen Standard zu erhalten. Das Budget 2024 sieht zudem eine Aufstockung des Personals vor, um das Dienstleistungsangebot punktuell zu ergänzen. Dies betrifft insbesondere die Leistungsgruppen Soziales, Bildung und Finanzen.

Die Ergebnisse der Finanzplanung weisen Defizite von jährlich 7 bis 10 Millionen Franken aus. Zu beachten ist dabei, dass bei diesen Ergebnissen die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» nicht berücksichtigt sind. Die Defizite werden sich dadurch in den Planjahren noch stark reduzieren. Die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere im ICT-Umfeld, wird zeigen, ob die Steueranlage 1,13 in den nächsten Jahren einen gesunden Finanzhaushalt ermöglicht.

Strategische Schwerpunkte 2024 bis 2028

Aufgrund der übertragenen und der freiwillig gewählten Aufgaben sowie der zahlreichen Einflussfaktoren konzentriert sich der Gemeinderat bei seiner politischen Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren auf folgende Schwerpunkte:

| Schwerpunkte | Inhalt |
|----------------------------|--|
| Präsidiales | Erarbeiten einer übergeordneten Strategie für die Gemeinde mit Vision und Leitbild. Daraus abgeleitet: Überprüfen der Organisation und der Aufgaben. |
| Bildung / Hochbau | Umsetzen der Schulraumplanung im Bereich Kindergärten / Basisstufe in den Gebieten Eyfeld, Kappelisacker, Altikofen sowie Sport- und Mehrzweckanlagen Rain, Ersatzneubau und Erweiterung Schule Altikofen. |
| Planung | Umsetzen des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) «Ittigen 2040» in den Bereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft und Energie. Begleiten der Prozesse zur Umsetzung der Überbauungen «Aareraim», «Metropark», «Tilia» und «Talgut-Zentrum Ost». Weiterführen der Arealplanungen «Hochhaus Papiermühle», «Im Park» und «Badhausstrasse / Worbentalstrasse». |
| Soziales | Konsolidieren der Integrationsangebote, Ausbau System «Schlüsselpersonen», Intensivieren der Massnahmen zum Konzept «Frühe Kindheit», Weiterführen der Quartierentwicklungskonzepte und der Angebote für Jugendliche und Menschen im Alter. |
| Hochbau / Tiefbau / Umwelt | Renaturieren des Uferbereichs Aareraum Worblaufen, Abschluss Neubau Infrastrukturgebäude und Erneuerung Erschliessung ARA-Strasse. |
| Umwelt | Fortsetzen des CO ₂ -Senkungspfad für die Gemeindeaktivitäten unter Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung, Weiterführen des finanziellen Engagements für energiefördernde Investitionen zugunsten privater Liegenschaftseigentümer/innen und ortsansässiger Betriebe. |
| Sicherheit | Umsetzung Konzept Blackout. |

Die Zahlen

Budget 2024 / Finanzplan 2025 bis 2028

Steuern

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen im Steuerbereich aus:

| Steuern | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Steueranlage | 1,24 | 1,13 | 1,13 | 1,13 | 1,13 | 1,13 | 1,13 |
| Steuerzehntel | 3'022'000 | 3'106'000 | 3'185'000 | 3'252'000 | 3'329'000 | 3'406'000 | 3'483'000 |
| Liegenschaftssteuer (in ‰ des amtlichen Werts) | 1,10 | 1,10 | 1,10 | 1,10 | 1,10 | 1,10 | 1,10 |

Das Budget 2024 und die Planjahre basieren auf einer Steueranlage von 1,13.

Leistungsbudget 2024 und Finanzplanung 2025 bis 2028

Die Gemeindeaufgaben mit ihren Schwerpunktthemen beanspruchen nach den aktuellen Hochrechnungen in den einzelnen Leistungsgruppen folgende finanzielle Mittel:

| Leistungsgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| 1 Präsidiales | 2'970'369 | 3'243'000 | 3'186'000 | 3'318'000 | 3'488'000 | 3'702'000 | 3'795'000 |
| 2 Finanzen | - 31'699'107 | - 29'270'000 | - 29'591'000 | - 30'095'000 | - 30'089'000 | - 29'859'000 | - 29'814'000 |
| 3 Bildung | 10'450'456 | 10'786'000 | 11'285'000 | 11'341'000 | 12'033'000 | 12'476'000 | 14'410'000 |
| 4 Kultur Freizeit Sport | 932'559 | 1'094'000 | 1'284'000 | 1'313'000 | 1'343'000 | 1'373'000 | 1'404'000 |
| 5 Sicherheit | 588'019 | 722'000 | 769'000 | 796'000 | 801'000 | 823'000 | 853'000 |
| 6 Planung, Umwelt | 3'345'108 | 3'919'000 | 4'439'000 | 4'628'000 | 4'716'000 | 4'540'000 | 4'619'000 |
| 7 Hochbau | 1'582'372 | - 1'068'000 | - 1'604'000 | 2'974'000 | 3'012'000 | 3'054'000 | 1'627'000 |
| 8 Tiefbau, Gemeindebetriebe | 1'943'381 | 2'294'000 | 2'437'000 | 2'539'000 | 2'685'000 | 2'778'000 | 2'871'000 |
| 9 Soziales | 9'886'842 | 10'164'000 | 9'792'000 | 10'224'000 | 10'528'000 | 10'713'000 | 10'792'000 |
| Gesamtergebnis (Ertrags- resp. Aufwand- überschuss) | 0 | - 1'884'000 | - 1'997'000 | - 7'038'000 | - 8'517'000 | - 9'600'000 | - 10'557'000 |

Budget 2024 – Gesamtergebnis

2024 wird es möglich sein, das sehr gute Dienstleistungsangebot mit der attraktiven Steueranlage von 1,13 bereitzustellen. Das Budget 2024 schliesst, bedingt durch die Steuersenkung 2023, mit einem Defizit von 1,997 Mio. Franken ab.

Die 2024 anfallenden Abschreibungen sind – wie bereits im Budget 2023 – durch die Entnahme von 4,49 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» finanziert. Diese Entnahme ist in der Leistungsgruppe Hochbau budgetiert, was dort zu einem Überschuss im Globalkredit führt.

In den Leistungsgruppen Bildung und Kultur Freizeit Sport steigen ab 2024 die Abschreibungen. Der Neu- und Erweiterungsbau in Altikofen, die weiteren Investitionen in die Schulinfrastruktur und das neue Infrastrukturgebäude am Aareufer in Worblaufen sind der Grund dafür.

In den anderen Leistungsgruppen ergeben sich Mehr- oder Minderkosten insbesondere bei den Lastenausgleichszahlungen von und an den Kanton. Damit die Dienstleistungen auf dem bisherigen Niveau erhalten werden können, steigen Sach- und Personalaufwand teilweise an.

Die Planung 2025 bis 2028 basiert auf Prognosen des Kantons und der Kantonalen Planungsgruppe (KPG). Gemeindespezifische Entwicklungen sind darin zusätzlich berücksichtigt. Nach diesen Prognosen ist auch zukünftig mit deutlich höheren Lastenausgleichszahlungen an den Kanton zu rechnen.

Details zu den Ergebnissen der neun Leistungsgruppen sind im zweiten Teil dieser Broschüre zu finden.

Dreistufige Erfolgsrechnung

Die dreistufige Erfolgsrechnung zeigt im Planungszeitraum folgendes Bild:

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand | 73'378'519 | 76'734'000 | 81'174'000 | 81'202'000 | 83'526'000 | 85'112'000 | 86'878'000 |
| Betrieblicher Ertrag | 71'417'151 | 69'747'000 | 70'446'000 | 71'760'000 | 72'975'000 | 74'244'000 | 75'512'000 |
| Ergebnis betrieblicher Tätigkeit | -1'961'368 | -6'987'000 | -10'728'000 | -9'442'000 | -10'551'000 | -10'868'000 | -11'366'000 |
| Finanzaufwand | 172'916 | 128'000 | 132'000 | 267'000 | 772'000 | 1'689'000 | 2'304'000 |
| Finanzertrag | 1'259'634 | 846'000 | 938'000 | 843'000 | 843'000 | 843'000 | 843'000 |
| Operatives Ergebnis | -874'651 | -6'269'000 | -9'922'000 | -8'866'000 | -10'480'000 | -11'714'000 | -12'827'000 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 782'230 | 3'916'000 | 7'158'000 | 1'290'000 | 1'290'000 | 1'290'000 | 1'290'000 |
| Gesamtergebnis Gesamthaushalt | -92'421 | -2'353'000 | -2'764'000 | -7'576'000 | -9'190'000 | -10'424'000 | -11'537'000 |
| Ausgleich Spezialfinanzierungen | 92'421 | 469'000 | 767'000 | 537'000 | 675'000 | 824'000 | 980'000 |
| Gesamtergebnis allg. Haushalt | 0 | -1'884'000 | -1'997'000 | -7'039'000 | -8'515'000 | -9'600'000 | -10'557'000 |

Bei betrieblichen Erträgen von 70,446 Mio. Franken und betrieblichen Aufwendungen von 81,174 Mio. Franken schliesst das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 1,997 Mio. Franken ab.

Im betrieblichen Aufwand sind insbesondere der Sach-, Personal- und Transferaufwand sowie die Abschreibungen enthalten. Die Abschreibungen steigen aufgrund der hohen Investitionstätigkeit an. Die Entnahme von 4,49 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen ist im ausserordentlichen Ergebnis enthalten. Der budgetierte Sachaufwand beschränkt sich generell auf das Notwendige und Dringende, um die Dienstleistungen professionell erbringen zu können. Dem Personalaufwand von insgesamt 13,4 Mio. Franken liegt ein Stellenetat von rund 85,4 Vollzeitstellen zugrunde. Im Personalaufwand eingerechnet sind nebst den Etatstellen auch alle Entschädigungen an Behördenmitglieder und Funktionäre sowie die Löhne des Reinigungs- und des Tagesschulpersonals. Das Total der weitgehend unbeeinflussbaren Transferzahlungen macht 48,3 Mio. Franken aus, was rund 60 Prozent des Gesamthaushalts entspricht. Die Transferzahlungen erhöhen sich insbesondere aufgrund der hohen Steuererträge bei den juristischen Personen in den letzten Jahren. Beim Disparitätenabbau von rund 9,05 Mio. Franken handelt es sich um Solidaritätszahlungen zugunsten finanzschwacher Gemeinden, und die Abgabe «Neue Aufgabenteilung» von rund 2,1 Mio. Franken kompensiert die Lastenverschiebung zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Ittigen leistet im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hohe Beiträge.

Der betriebliche Ertrag wird im Wesentlichen von den Sachgruppen «Fiskalertrag», «Entgelte» und «Transferertrag» beeinflusst. 2024 ist der Fiskalertrag mit brutto 41 Mio. Franken budgetiert. Ittigen vereinnahmt rund 10,9 Mio. Franken Entgelte. Weiter erhält die Gemeinde 17,2 Mio. Franken Lastenausgleichserträge des Kantons, um Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Soziales, Verkehr etc. zu erbringen.

Wie aus der dreistufigen Erfolgsrechnung hervorgeht, ist der Gemeindehaushalt insgesamt nicht im Gleichgewicht. Das betriebliche Ergebnis (minus 10,728 Mio. Franken) zeigt, dass die aktuellen Leistungsstandards mit der überaus attraktiven Steueranlage von 1,13 finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Das operative Ergebnis (minus 9,922 Mio. Franken) profitiert von der guten Finanzlage, welche netto 806'000 Franken zum Gesamtergebnis beiträgt. Das Gesamtergebnis Gesamthaushalt (minus 2,764 Mio. Franken) wird wesentlich durch die Entnahme von 4,49 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen beeinflusst. Durch den beträchtlichen Bestand dieser Spezialfinanzierung und den Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um Steuerausfälle zu mildern und die durch grosse Investitionen stark steigenden Abschreibungen auf einem massvollen Niveau zu halten.

Investitionsrechnung

Es sind folgende Investitionen geplant:

| Investitionsrechnung | Rechnung | Budget | Budget | Planung | Planung | Planung | Planung |
|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Gesamthaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Investitionsausgaben | 9'573'625 | 25'285'000 | 19'255'000 | 20'092'000 | 18'837'000 | 14'885'000 | 5'425'000 |
| Investitionseinnahmen | 114'951 | 5'748'000 | 1'565'000 | 445'000 | 50'000 | 50'000 | 50'000 |
| Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) | 9'458'674 | 19'537'000 | 17'690'000 | 19'647'000 | 18'787'000 | 14'835'000 | 5'375'000 |

Die Investitionsprojekte dienen dem Werterhalt, der Erweiterung und der qualitativen Verbesserung der heute schon sehr guten Infrastruktur. Vorgesehen ist, im Planungszeitraum schwergewichtig in die Infrastruktur der Schule (Standort Altikofen sowie Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain) zu investieren.

Dem Budget liegt ein Investitionsvolumen von netto 17,69 Mio. Franken zugrunde. Davon betreffen 16,27 Mio. Franken den Steuerhaushalt und 1,42 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben) im Budget 2024 von 23,7 Prozent (starke Investitionstätigkeit) sinkt erst 2027 auf eine mittlere und im 2028 auf eine tiefe Investitionstätigkeit.

Aus den Investitionen ergeben sich im Budget 2024 Abschreibungen von 4,707 Mio. Franken: 4,49 Mio. Franken betreffen den allgemeinen Haushalt, der Rest die Spezialfinanzierungen. Die altrechtlichen Abschreibungen belasten den Finanzhaushalt bis 2027 jährlich mit 1,479 Mio. Franken.

Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

| Finanzierungsausweis | Rechnung | Budget | Budget | Planung | Planung | Planung | Planung |
|---------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Gesamthaushalt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Gesamtergebnis Gesamthaushalt | -92'421 | -2'353'000 | -2'764'000 | -7'576'000 | -9'190'000 | -10'424'000 | -11'537'000 |
| + ordentliche Abschreibungen | 3'124'144 | 3'359'000 | 4'707'000 | 4'907'000 | 5'376'000 | 5'516'000 | 5'590'000 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 1'225'183 | 802'000 | 771'000 | 770'000 | 770'000 | 770'000 | 770'000 |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | 2'073'994 | 4'608'000 | 7'862'000 | 2'022'000 | 2'028'000 | 2'057'000 | 2'086'000 |
| Selbstfinanzierung | 2'182'912 | -2'800'000 | -5'148'000 | -3'921'000 | -5'072'000 | -6'195'000 | -7'263'000 |
| - Nettoinvestitionen | 9'458'674 | 19'537'000 | 17'690'000 | 19'647'000 | 18'787'000 | 14'835'000 | 5'375'000 |
| Finanzierungsergebnis | -7'275'762 | -22'337'000 | -22'838'000 | -23'568'000 | -23'859'000 | -21'030'000 | -12'638'000 |

Das Finanzierungsergebnis 2024 fällt mit minus 22,838 Mio. Franken negativ aus. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde ist mit minus 5,148 Mio. Franken ebenfalls negativ. Im Budget 2024 ist es nicht möglich, die Nettoinvestitionen durch das geplante Ergebnis zu tragen. Aufgrund der sehr hohen Liquidität können die Investitionen jedoch selber finanziert werden. Die hohe Liquidität ist vor allem durch die Steuerteilungsansprüche bernischer Gemeinden bis zum Vorliegen der definitiven Teilungen bedingt.

Bilanz

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen aus:

| Bilanz | Rechnung | Budget | Budget | Planung | Planung | Planung | Planung |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Kurz-, mittel- und langfristige Schulden | 0 | 0 | 0 | 10'000'000 | 34'000'000 | 55'000'000 | 68'000'000 |
| Eigenkapital | 42'500'000 | 32'150'000 | 25'600'000 | 18'500'000 | 10'000'000 | 0 | -10'000'000 |

2018 zahlte die Gemeinde das letzte Darlehen zurück. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage und einer umsichtigen und langfristigen Planung muss bis 2025 kein Fremdkapital aufgenommen werden. Gemäss der heutigen Datenbasis wird die Verschuldung bis 2028 aber zunehmen und auf rund 68 Mio. Franken ansteigen.

Das Eigenkapital der Gemeinde – ohne Spezialfinanzierungen – verringert sich im Budget 2024 auf rund 25,6 Mio. Franken. Dies insbesondere durch die budgetierte Entnahme von 4,49 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» und den Aufwandüberschuss von 1,997 Mio. Franken.

In den Planjahren 2025 bis 2028 führen mögliche Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» und die prognostizierten Defizite der Erfolgsrechnung zu einem massiven Verlust im Eigenkapital. Der Zielwert beim Eigenkapital von mindestens drei Steuerzehnteln kann ab 2026 nicht mehr gehalten werden.

Inhalte Leistungsgruppen

Nachfolgend finden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Inhalte der neun Leistungsgruppen, also das «Herzstück» des AFP.

Bei allem, was gelb markiert ist, können Sie mitbestimmen!

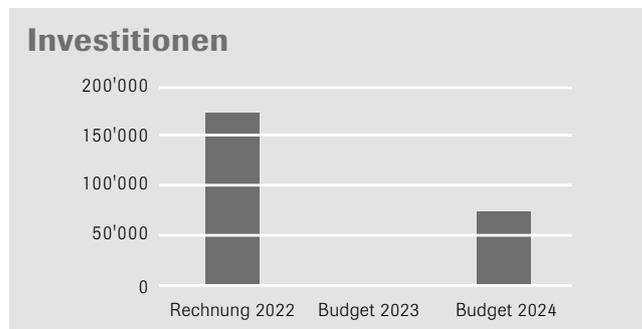
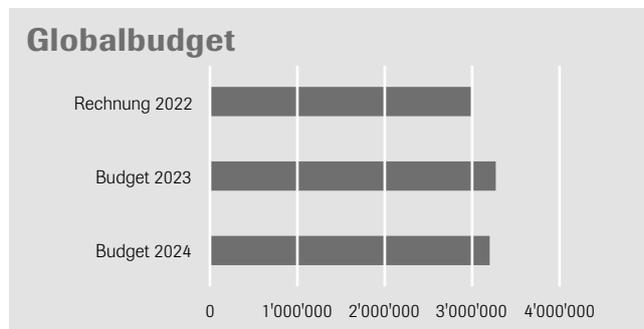
Wie nutzen Sie das Instrument? Wo können Sie etwas verändern, indem Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen? Die Fragen beantwortet Ihnen die Lesehilfe, welche Sie als Buchzeichen in dieser Broschüre finden.

Die Lesehilfe dient dem besseren Verständnis und zeigt Ihnen auf, wo Sie an der Gemeindeversammlung Einfluss nehmen können. Im Buchzeichen sind die einzelnen Rubriken der Leistungsgruppen erläutert. Zusätzlich wird aufgezeigt, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen wollen und wie sich eine beantragte Änderung auf die finanziellen Mittel im Budget 2024 auswirken kann.

Nicht Einfluss nehmen können Sie auf die Planjahre 2025 bis 2028. Diese Angaben betreffen den Finanzplan, welcher der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht wird. Durch das Zusammenfügen des aktuellen Budgets und des Finanzplans in den AFP erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen in den nächsten fünf Jahren. Die Transparenz wird dadurch stark erhöht. Dies umso mehr, weil die einzelnen Leistungsgruppen zusätzliche wichtige Informationen enthalten.

Präsidiales

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Marco Rupp



Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen (Gewerbe, Neuzuziehende, Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Eingebürgerte), allgemeine Marketingmassnahmen, Information und Kommunikation, Inland- und Auslandhilfe, Personalanlässe, Gesundheitsmanagement, Informatik- und Büroinfrastruktur.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kantonales Personalgesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches und kantonales Datenschutzgesetz
- Gemeindeordnung mit Verwaltungsverordnung
- Reglement Abstimmungen und Wahlen
- Personalreglement

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.
- Ittigen ist für Arbeitgebende und Arbeitnehmende attraktiv.

Teilstrategien

- Strategie «Ittigen Digital 2030»
- Teilstrategie «Soziale Medien»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|-----------------------------|---|
| E-Government | Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher, naturverbundener und sozial inklusiver gestaltet werden. Dabei steht die Digitalisierung im Zentrum. Die 2021 verabschiedete Strategie «Ittigen Digital 2030» ist Basis für das schrittweise Umsetzen von Digitalisierungsprojekten. Ziel ist es, 2024 die Digitalisierung des Personalbereichs anzugehen und damit die Prozesse zu vereinfachen. |
| Strategie 2023 ⁺ | Die übergeordnete Strategie soll 2024 vorliegen, darauf aufbauend sind die damit zusammenhängenden Führungsinstrumente zu überarbeiten. |
| Gemeindewahlen | Die Gesamterneuerungswahlen sind auf den 3. November 2024 festgesetzt. |
| Gemeindeordnung (GO) | Die Organisation des Gemeinderats soll in der GO näher verankert werden. Die dafür notwendige Teilrevision wird den Stimmberechtigten im Juni 2024 zum Beschluss unterbreitet. |
| Bevölkerungsbefragung | Die im Herbst 2023 durchgeführte Befragung wird bis Anfang 2024 ausgewertet. Die Erkenntnisse daraus fliessen in die politische Arbeit und in die Strategie 2023 ⁺ ein. |

Angestrebte Wirkung

| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|--|--|---|
| 01W1 | Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten. | Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung | 80 % |
| 01W2 | Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert. | Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs | 95 % |
| 01W3 | Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden. | Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung pro Jahr | 80 % < 1'000 |
| 01W4 | Partnerorganisationen (z. B. Regionalkonferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt. | Anzahl Sitze in regionalen im Verhältnis zu überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Beschäftigte | > 5 < 6 8 bis 10 1 > 12'000 |

Details Globalbudget nach Sachgruppen

| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 2'089'999 | 2'170'000 | 2'205'000 | 1,6 | 2'292'000 | 2'362'000 | 2'432'000 | 2'506'000 |
| Sachaufwand | 1'351'784 | 1'714'000 | 1'716'000 | 0,1 | 1'773'000 | 1'831'000 | 1'892'000 | 1'954'000 |
| Kapitaldienst | 62'398 | 68'000 | 64'000 | -5,9 | 61'000 | 111'000 | 201'000 | 166'000 |
| Transferaufwand | 150'628 | 169'000 | 161'000 | -4,7 | 163'000 | 164'000 | 166'000 | 168'000 |
| Übriger Aufwand | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Transferertrag | -207'947 | -330'000 | -332'000 | 0,6 | -339'000 | -344'000 | -349'000 | -355'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -476'494 | -548'000 | -628'000 | 14,6 | -632'000 | -636'000 | -640'000 | -644'000 |
| Globalbudget | 2'970'369 | 3'243'000 | 3'186'000 | -1,8 | 3'318'000 | 3'488'000 | 3'702'000 | 3'795'000 |
| Vollzeitstellen | 10,4 | 11,0 | 11,0 | | 11,0 | 11,0 | 11,0 | 11,0 |
| Nettoinvestitionen | 173'907 | - | 75'000 | - | 35'000 | 250'000 | 450'000 | 0 |

Kommentar

Der Globalkredit 2024 liegt 1,8 Prozent unter dem Vorjahr; dies unter anderem bedingt durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» von 163'000 Franken für wertvermehrenden Unterhalt am Gemeindehaus. Diese Entnahme führt zu einem höheren übrigen Ertrag und zu einer Entlastung der Leistung Logistik. Der Personalaufwand liegt namentlich durch die neu geschaffene Ausbildungs-/Praktikumsstelle im Fachbereich Informatik über dem Vorjahr. Auf den Sachaufwand wirken sich die Gemeindewahlen vom November 2024 aus, insbesondere durch die Beiträge an die Ortsparteien und höhere Porti sowie Druckkosten. Auch der geplante Einbezug der Bevölkerung in den Strategie- und Leitbildprozess verursacht einen Zusatzaufwand. Dafür sind 33'500 Franken budgetiert.

Durch die Auflösung des Gemeindeverbands Anzeiger Region Bern (ARB) per Ende 2023 und den Wechsel zum sogenannten E-Anzeiger fallen ab 2024 erhebliche Defizitbeiträge an den ARB weg. Die Leistung Aussenbeziehungen / Marketing wird dadurch entlastet. Zudem entfallen Aufwand und Ertrag aus dem Angebot «Tageskarten Gemeinde». Die SBB stellt dieses Angebot Ende 2023 ein. Der Gemeinderat beschloss, auf das wenig attraktive und in der Abwicklung sehr aufwändige Ersatzangebot zu verzichten.

Es wird geprüft, inwieweit die Kommunikation auf die Sozialen Medien ausgeweitet werden soll. Der Gemeinderat startete dafür ein 1,5-jähriges Pilotprojekt, das bis Mitte 2025 dauert. Im nächsten Jahr sind in der Investitionsrechnung dafür 75'000 Franken und im 2025 35'000 Franken eingestellt. Die Nettoinvestitionen ab 2026 betreffen den Ersatz der Netzwerkgeräte und -komponenten, der Serverinfrastruktur und der Telefonie.

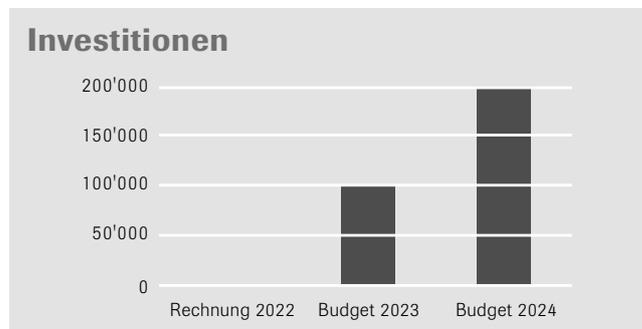
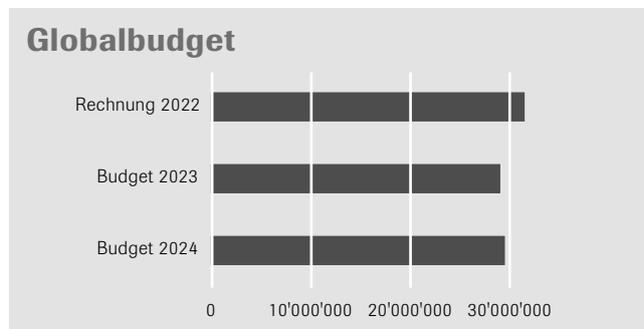
Es wird nach aktuellem Wissenstand davon ausgegangen, dass die personellen Ressourcen der Leistungsgruppe mit insgesamt elf Vollzeitstellen mittelfristig ausreichen werden.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Legislative, Exekutive | 1'125'220 | 1'178'000 | 1'233'000 | 4,7 | 1'269'000 | 1'298'000 | 1'327'000 | 1'356'000 |
| Aussenbeziehungen, Marketing | 302'416 | 467'000 | 413'000 | - 11,6 | 433'000 | 445'000 | 457'000 | 469'000 |
| Bürgerdesk | 196'772 | 229'000 | 253'000 | 10,5 | 268'000 | 281'000 | 294'000 | 308'000 |
| Logistik | 786'425 | 828'000 | 704'000 | - 15,0 | 741'000 | 839'000 | 979'000 | 997'000 |
| Personalmanagement | 559'536 | 541'000 | 583'000 | 7,8 | 607'000 | 625'000 | 645'000 | 665'000 |
| Total Globalkredite | 2'970'369 | 3'243'000 | 3'186'000 | - 1,8 | 3'318'000 | 3'488'000 | 3'702'000 | 3'795'000 |

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Einwohner/innen | 11'384 | 11'332 | 11'435 | 11'364 | 11'673 |
| Anzahl Integrationsgespräche 1. Stufe | 60 | 84 | 42 | 77 | 71 |
| Anzahl Einbürgerungen | 37 | 45 | 38 | 39 | 77 |
| Ausländeranteil | 25,35 % | 25,97 % | 26,68 % | 27 % | 27,5 % |
| Stimmbeteiligung Gemeindeversammlungen (Durchschnitt) | 2,34 % | 2,36 % | 1,54 % | 1,56 % | 2,62 % |
| Stimmbeteiligung Ittigen bei eidg. / kant. Vorlagen (Durchschnitt) | 46,67 % | 41,6 % | 47,95 % | 54,42 % | 46,63 % |
| Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse | 288 | 247 | 283 | 242 | 239 |
| Fluktuationsrate Mitarbeitende | 3,3 % | 6,5 % | 6,3 % | 14,4 % | 15 % |



Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Infrastruktur Informatik, Digitalisierung, Beratung, Führung, Controlling, Risikomanagement und Vollzug Steuerwesen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- Eidgenössisches und kantonales Datenschutzgesetz mit Verordnung
- Kantonales Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kantonales Steuergesetz
- Kantonales Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kantonales Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Weisung «Internes Kontrollsystem IKS und Finanzkompetenzen»
- Gesetze, Verordnungen sowie Reglemente Lohn- und Personalversicherungswesen
- Verwaltungsverordnung
- Kantonale Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden

Handlungsspielraum

Höhe Steueranlage, Cash-Management, Vollzug Steuerdienstleistungen für andere Gemeinden und die kantonale Steuerverwaltung (Erfassen von Steuererklärungen, Bearbeiten Erlassgesuche), Umsetzung Projekte im Bereich der Digitalisierung.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen ist finanzstark, steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Informatik
- Kapitaldienst

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|------------------------------|--|
| Risikomanagement | Das Ittigger Führungsmodell (IFM2) wurde mit dem Risikomanagement ergänzt. 2024 sollen auf operativer Ebene weitere verschiedenste Massnahmen zur Risikominimierung umgesetzt werden. |
| Controlling / Reporting IFM2 | Anpassen des Controllings und der Berichterstattung an die Vorgaben der übergeordneten Strategie 2023*. |
| Digitalisierung | Ittigen will den digitalen Wandel gestalten und die Gemeinde bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten. Die Strategie «Ittigen Digital 2030» soll mit gezielten Projekten kontinuierlich umgesetzt werden. |
| IT-Sicherheit | Die Bedrohungen durch Cyberattacken nehmen zu. Ebenfalls bringt der digitale Wandel IT-Sicherheitsrisiken mit sich. Diesen gilt es, mit gezielten Massnahmen zu begegnen. |

Angestrebte Wirkung



| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|---|--|-------------------|
| 02W1 | Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen. | Saldo der Erfolgsrechnung | min. ausgeglichen |
| | | Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen im Verhältnis zur ständigen Wohnbevölkerung) | < 0 |
| | | Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand) | 10 bis 20 % |
| | | Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) | min. 50 % |
| 02W2 | Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage. | Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland | «Top 5» |
| | | Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr | min. 0,5 % |

Details Globalbudget nach Sachgruppen



| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Personalaufwand | 1'188'626 | 1'253'000 | 1'316'000 | 5,0 | 1'369'000 | 1'410'000 | 1'452'000 | 1'496'000 |
| Sachaufwand | 643'210 | 688'000 | 741'000 | 7,7 | 771'000 | 801'000 | 833'000 | 867'000 |
| Kapitaldienst | 44'071 | 55'000 | 70'000 | 27,3 | 225'000 | 750'000 | 1'687'000 | 2'322'000 |
| Transferaufwand | 10'801'067 | 10'808'000 | 11'340'000 | 4,9 | 10'988'000 | 11'286'000 | 11'419'000 | 11'660'000 |
| Übriger Aufwand | 5'420 | 7'000 | 13'000 | 85,7 | 13'000 | 13'000 | 14'000 | 14'000 |
| Transferertrag | - 1'571'394 | - 1'687'000 | - 1'582'000 | 6,2 | - 1'619'000 | - 1'646'000 | - 1'684'000 | - 1'722'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | - 42'810'107 | - 40'394'000 | - 41'489'000 | - 2,7 | - 41'842'000 | - 42'703'000 | - 43'579'000 | - 44'449'000 |
| Globalbudget | - 31'699'107 | - 29'270'000 | - 29'591'000 | 1,1 | - 30'095'000 | - 30'089'000 | - 29'859'000 | - 29'814'000 |
| Vollzeitstellen | 10,1 | 9,8 | 10,0 | | 10,3 | 10,3 | 10,3 | 10,3 |
| Nettoinvestitionen | 0 | 100'000 | 200'000 | 100,0 | 100'000 | 100'000 | 100'000 | 100'000 |

Kommentar

Die Sachgruppe «Gebühren, übriger Ertrag» beinhaltet faktisch nur die Steuereinnahmen. 2024 ist der Fiskalertrag mit brutto 41 Mio. Franken budgetiert. Die aktuell positive Entwicklung der ICT-Branche zeigt sich in den zu erwartenden höheren Steuern bei den juristischen Personen. Ebenfalls ist eine solide Entwicklung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen festzustellen. Dies aufgrund der Entwicklungsschwerpunkte (neue Wohnungen).

In den Transfererträgen sind die Ausgleichszahlungen der direkten Bundessteuer mit 1,5 Mio. Franken budgetiert. Der Transferaufwand zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Diese stieg in den letzten Jahren stetig an. Ittigen leistet 2024 voraussichtlich 2,1 Mio. Franken an den Lastenausgleich «Neue Aufgabenteilung» und an den Disparitätenabbau 9,05 Mio. Franken. Der Beitrag an den Disparitätenabbau berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der letzten drei Jahre.

Der Kapitaldienst betrifft die Verzinsung von Fälligkeiten und Steuerrückerstattungen. In den Planjahren ist aufgrund der grossen Investitionen mit einer Fremdfinanzierung zu rechnen. Dies widerspiegelt sich im Anstieg der Kosten für den Kapitaldienst.

Der Fachbereich Informatik ist organisatorisch der Abteilung Finanzen angegliedert. Die Kosten für den Betrieb und den Support trägt jedoch die Leistung Logistik in der Leistungsgruppe Präsidiales. Der Sachaufwand in dieser Leistungsgruppe umfasst die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit sowie einen Teil des Personalaufwands für die dafür notwendigen personellen Ressourcen. Diese werden mittelfristig steigen.

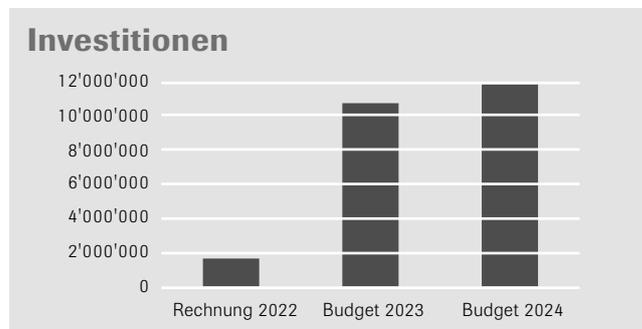
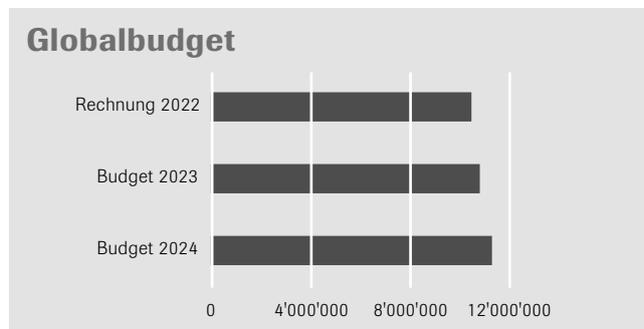
Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Finanz- und Rechnungs- wesen | 2'867'732 | 2'945'000 | 2'944'000 | - 0,0 | 2'989'000 | 3'047'000 | 3'085'000 | 3'125'000 |
| Steuern | - 34'831'614 | - 32'435'000 | - 32'791'000 | 1,1 | - 33'644'000 | - 34'232'000 | - 34'983'000 | - 35'617'000 |
| Informatik * | 354'183 | 386'000 | 447'000 | 15,8 | 484'000 | 520'000 | 557'000 | 594'000 |
| Kapitaldienst | - 89'407 | - 166'000 | - 191'000 | 15,1 | 76'000 | 576'000 | 1'482'000 | 2'084'000 |
| Total Globalkredite | - 31'699'107 | - 29'270'000 | - 29'591'000 | 1,1 | - 30'095'000 | - 30'089'000 | - 29'859'000 | - 29'814'000 |

* Die Leistung Informatik beinhaltet die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit. Die Kosten für Betrieb und Support sind in der Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik) enthalten.

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Eigenkapital pro Kopf der Bevölkerung in Franken | 1'800 | 2'100 | 2'400 | 3'700 | 3'400 |
| Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung in Franken | 1'000 | 1'063 | 1'031 | 1'600 | 1'000 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 165 % | 97 % | 97 % | 225 % | 23 % |
| Investitionsanteil | 9 % | 11 % | 10 % | 9 % | 13 % |
| Steuerertrag natürliche Personen in Mio. Franken | 22'627 | 22'549 | 23'205 | 22'417 | 23'286 |
| Steuerertrag juristische Personen in Mio. Franken | 15'225 | 16'021 | 15'276 | 19'135 | 14'567 |



Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Volksschulgesetz mit Verordnung
- Kantonale Tagesschulverordnung
- Kantonales Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte mit Verordnung
- Kantonales Musikschulgesetz
- Bildungsreglement mit Verordnung
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung
- Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (Familie)
- Reglement und Verordnung über die Ferienbetreuung

Handlungsspielraum

Modellwahl (Basisstufe, altersdurchmischte Klassen, Sekundarstufe I, integrative / separative Förderung), Schulstandorte, Schulinfrastruktur inkl. Ausstattung, Zuteilung in Klassen und Schulstandorte, Klassengrösse innerhalb der Bandbreite, ausserschulische Anlässe wie Lager, Schulreisen, Exkursionen etc., Modellwahl Tagesschule (pädagogisch oder nichtpädagogisch, altersdurchmischte Gruppen), Aufbau und

Organisation der Tagesschule, Ferienbetreuungsangebot, Wahl der Standorte, Besoldung der Leitung, des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals, Schulsozialarbeit als freiwillige Aufgabe gestützt auf Artikel 16 ff Volksschulverordnung, Anstellungskompetenz, Höhe Gemeindebeitrag Musikschule, nicht subventionierte Angebote, Angebot «freiwilliger Schulsport», freiwillige Teilnahme Gegenseitigkeitsabkommen.

Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.
- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Bildungsstrategie
- Ferienbetreuungskonzept
- Integrationsleitbild
- Konzept Schulsozialarbeit
- Schulleitbild
- Schulraumplanung

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|--|---|
| Neubau und Erweiterung Schulanlage Altikofen | Fachliches Begleiten der verschiedenen Bauphasen. |
| Basisstufe Eyfeld | Mitarbeit in der Projektorganisation für die notwendige Infrastruktur. |
| Planung Basisstufe Rain 15 und 25 | Erarbeiten eines Umsetzungskonzepts. |
| Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain | Mitarbeit in der Projektorganisation. |
| Basisstufe Kappelisacker | Erarbeiten und Festlegen der Meilensteine in der Projektierung des Basisstufenzentrums. |

Angestrebte Wirkung

| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|--|--|------------------|
| 03W1 | Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote). | Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule | 98 % |
| 03W2 | Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt. | Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen | > 80 % < 10 % |
| 03W3 | Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote. | Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen | > 15 % |
| 03W4 | Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet. | Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen | 15 bis 40 % |
| 03W5 | Die Präventionsworkshops der Schulsozialarbeit werden jährlich systematisch auf Bedarf und Wirkung überprüft. | Positive Rückmeldungen durch die Lehrpersonen | 80 % |
| 03W6 | Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot. | Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen | > 15 % |

Details Globalbudget nach Sachgruppen

| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | 2'917'584 | 2'910'000 | 3'216'000 | 10,5 | 3'345'000 | 3'446'000 | 3'549'000 | 3'655'000 |
| Sachaufwand | 3'654'752 | 3'914'000 | 4'282'000 | 9,4 | 4'268'000 | 4'413'000 | 4'598'000 | 4'791'000 |
| Kapitaldienst | 467'755 | 482'000 | 1'402'000 | 190,9 | 1'381'000 | 1'758'000 | 1'798'000 | 3'364'000 |
| Transferaufwand | 4'887'957 | 4'849'000 | 4'702'000 | -3,0 | 4'770'000 | 4'858'000 | 4'992'000 | 5'080'000 |
| Übriger Aufwand | 216'413 | 279'000 | 298'000 | 6,8 | 301'000 | 304'000 | 307'000 | 310'000 |
| Transferertrag | -865'768 | -822'000 | -884'000 | 7,5 | -902'000 | -916'000 | -929'000 | -943'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -828'236 | -826'000 | -1'731'000 | 109,6 | -1'822'000 | -1'830'000 | -1'839'000 | -1'847'000 |
| Globalbudget | 10'450'456 | 10'786'000 | 11'285'000 | 4,6 | 11'341'000 | 12'033'000 | 12'476'000 | 14'410'000 |
| Vollzeitstellen | 12,6 | 12,5 | 13,3 | | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 |
| Nettoinvestitionen | 1'648'975 | 10'750'000 | 11'888'000 | 10,6 | 14'550'000 | 15'660'000 | 12'700'000 | 4'000'000 |

Kommentar

Die vermehrte Nutzung des Tagesschulangebots (+11 Prozent gegenüber 2022) führt zu höherem Personalaufwand, da mehr Betreuungspersonal einzusetzen ist. Der Mehraufwand wird teilweise durch Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen und den Kantonsbeiträgen kompensiert. Die steigenden Kinderzahlen in der Tagesschule wirken sich zusätzlich durch Mehrkosten bei der Verpflegung auf den Sachaufwand aus.

Ebenfalls beeinflusst ist der Personalaufwand durch die steigenden Lohnkosten bei den Hauswartungen und dem Reinigungspersonal. Grund dafür sind die Mehrflächen, welche sich durch die erweiterte Schulanlage in Altikofen ergeben werden.

Die Zunahme der Schüler/innenzahlen im Volksschulbereich verursachen einen Anstieg der Unterrichtslektionen und dadurch im Gleichschritt einen höheren Transferaufwand bzw. höhere Beiträge an den Lastenausgleich der Lehrergehälter.

Der Sachaufwand wird massgeblich auch durch Kosten für Provisorien beeinflusst, welche durch den Neu- und Erweiterungsbau in Altikofen bedingt sind. Die steigende Anzahl Schüler/innen wirkt sich zusätzlich auf die Material- und übrigen Kosten für den Schulbetrieb und entsprechend auf den Sachaufwand aus. Ebenfalls höher fallen ab 2024 die Abschreibungen für die hohen Investitionen in die Schulinfrastruktur aus.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Volksschule | 9'222'390 | 9'488'000 | 9'878'000 | 4,1 | 9'888'000 | 10'517'000 | 10'894'000 | 12'760'000 |
| Weitere Bildungsangebote | 93'441 | 99'000 | 108'000 | 9,1 | 112'000 | 115'000 | 118'000 | 122'000 |
| Tagesschule | 450'383 | 483'000 | 600'000 | 24,2 | 628'000 | 675'000 | 724'000 | 775'000 |
| Schulsozialarbeit | 225'028 | 228'000 | 232'000 | 1,8 | 241'000 | 249'000 | 257'000 | 265'000 |
| Musikschule | 459'214 | 488'000 | 467'000 | -4,3 | 472'000 | 477'000 | 483'000 | 488'000 |
| Total Globalkredite | 10'450'456 | 10'786'000 | 11'285'000 | 4,6 | 11'341'000 | 12'033'000 | 12'476'000 | 14'410'000 |

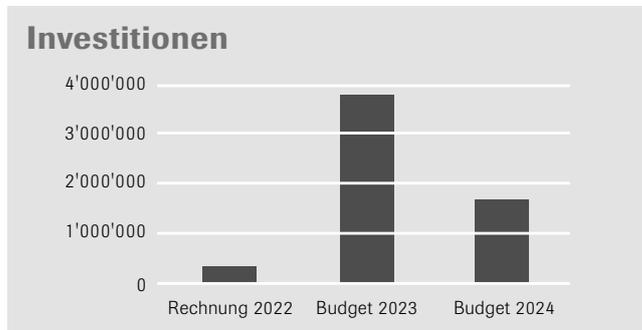
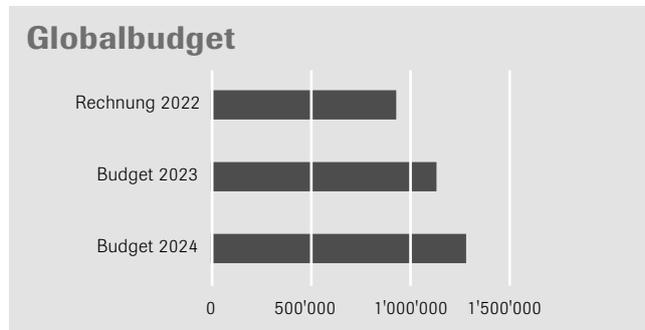
Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl Schulkinder | 1'065 | 1'061 | 1'064 | 1'085 | 1'132 |
| Anzahl Klassen | 56 | 57 | 57 | 58 | 60 |
| Durchschnitt Kinder pro Klasse | 19 | 18,6 | 18,7 | 18,7 | 18,7 |
| Anzahl Lehrpersonen | 130 | 129 | 129 | 135 | 140 |
| Anzahl Vollzeitseinheiten | 89,08 | 87,76 | 90 | 86,39 | 90,87 |
| Anzahl Kinder Tagesschule | 317 | 339 | 310 | 342 | 384 |
| Anzahl geleistete Betreuungsstunden Tagesschule (Kinder x Std.) | 98'434 | 99'615 | 83'540 | 87'165 | 96'678 |
| Anzahl Betreuungspersonen Tagesschule | 34 | 36 | 39 | 41 | 44 |

Kultur Freizeit Sport

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

4



Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, Fördern von Begegnungsmöglichkeiten sowie von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit den Kornhausbibliotheken in Bezug auf die Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Kulturförderungsgesetz mit Verordnung

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen, Organisation Ittiger Märit und 1. August-Feier, freiwillige Beiträge an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen, Beiträge an Ortsvereine, Beitrag Hallenbad Bolligen, Nutzungsgebühren für Ortsvereine und Dritte, Betrieb des Ferienheims an der Lenk sowie des Freizeithauses Rütiwäldli, Führen der Gemeindebibliothek.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|---|
| Sport-, Freizeit und Betreuungszentrum Rain | Die Anliegen der Ortsvereine fliessen in das Projekt ein und werden soweit möglich und wenn begründet berücksichtigt. |
| Zielsetzungen Departement | Die Ziele des Departements werden im Rahmen des Prozesses zur Strategie 2023* überprüft. |
| Ferienheim an der Lenk | Die Zukunft des Ferienheims wird geklärt. |

Angestrebte Wirkung



| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|---|---|----------------|
| 04W1 | Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden. | Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner | > 70 % |
| 04W2 | Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig. | Anzahl Abonnent/innen mit Wohnsitz Ittigen | > 20 |
| | | Anzahl Schwimmkursbesucher/innen mit Wohnsitz Ittigen | > 120 |
| | | Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen | 3 |
| 04W3 | Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv. | Nettokosten pro Nutzer/in mit Wohnsitz Ittigen in CHF | < 100 |
| | | Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung | > 20 % |

Details Globalbudget nach Sachgruppen



| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|----------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 146'678 | 166'000 | 170'000 | 2,4 | 176'000 | 182'000 | 187'000 | 193'000 |
| Sachaufwand | 251'963 | 298'000 | 424'000 | 42,3 | 446'000 | 463'000 | 481'000 | 501'000 |
| Kapitaldienst | 23'581 | 28'000 | 253'000 | 803,6 | 273'000 | 273'000 | 273'000 | 273'000 |
| Transferaufwand | 591'272 | 677'000 | 678'000 | 0,1 | 685'000 | 692'000 | 700'000 | 705'000 |
| Übriger Aufwand | 1'009 | 2'000 | 2'000 | - | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 |
| Transferertrag | -8'736 | -9'000 | -9'000 | - | -9'000 | -9'000 | -10'000 | -10'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -73'208 | -68'000 | -234'000 | 244,1 | -260'000 | -260'000 | -260'000 | -260'000 |
| Globalbudget | 932'559 | 1'094'000 | 1'284'000 | 17,4 | 1'313'000 | 1'343'000 | 1'373'000 | 1'404'000 |
| Vollzeitstellen | 1,0 | 1,1 | 1,1 | | 1,1 | 1,1 | 1,1 | 1,1 |
| Nettoinvestitionen | 341'345 | 3'820'000 | 1'700'000 | -55,5 | 300'000 | 0 | 0 | 0 |

Kommentar

Durch den Neubau und den zukünftigen Betrieb des Infrastrukturgebäudes am Aareufer in Worblaufen entstehen in der Leistung «Eigene Aktivitäten» und entsprechend in der Leistungsgruppe Mehrkosten. Netto ist der Mehraufwand mit rund 260'000 Franken budgetiert. Davon betreffen rund 219'000 Franken Abschreibungen.

Die Beleuchtung der Sportanlage Hubelgut ist in die Jahre gekommen, Ersatzleuchtmittel sind nicht mehr lieferbar. Die Anlage ist daher im nächsten Jahr zu ersetzen. Dafür ist wertvermehrender Sachaufwand von 80'000 Franken budgetiert, welcher durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» finanziert wird. Die Entnahme führt zu höheren übrigen Erträgen und dadurch zu einer buchhalterisch erfolgsneutralen Abwicklung des Geschäftsgangs in der Leistung «Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur». Die Kulturverträge nach Kulturförderungsgesetz (KFG) sind neu ausgehandelt. Der neue Kostenteiler für 2024 bis 2027 bedeutet für Ittigen einen rund 10'000 Franken tieferen Gemeindebeitrag.

Bis Ende 2022 leistete Ittigen auf der Basis einer Vereinbarung einen jährlich wiederkehrenden Beitrag an das Hallenbad in Bolligen. Bolligen überprüft aktuell den Betrieb des Hallenbads. Aus diesem Grund wurde vorerst auf den Abschluss einer weiteren mehrjährigen Vereinbarung verzichtet. 2023 unterstützt Ittigen das Hallenbad mit einem Beitrag von vorerst 60'000 Franken. Auch für 2024 ist dieser Betrag budgetiert. Ob und wie sich Ittigen ab 2025 am Hallenbad in Bolligen finanziell beteiligen wird, kann erst nach Vorliegen des Konzepts geklärt werden. Bolligen will die erforderlichen Abklärungen noch 2023 abschliessen.

Die für 2024 eingeplanten Nettoinvestitionen betreffen die restlichen Arbeiten für das neue Infrastrukturgebäude in Worblaufen und eine erste Tranche für die Sanierung des Ferienheims an der Lenk von 200'000 Franken. Die zweite Tranche ist in die Planung 2025 mit 300'000 Franken eingeflossen. Bevor die Sanierung angegangen wird, ist im Rahmen der Überprüfung der Liegenschaftsstrategie aber zu klären, ob allenfalls auch ein Verkauf des Ferienheims zur Diskussion steht und sich eine Sanierung dadurch erübrigt.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur | 467'879 | 549'000 | 479'000 | - 12,8 | 492'000 | 506'000 | 520'000 | 534'000 |
| Eigene Aktivitäten | 125'273 | 149'000 | 418'000 | 180,5 | 430'000 | 442'000 | 454'000 | 467'000 |
| Regionales Engagement | 339'407 | 396'000 | 387'000 | - 2,3 | 391'000 | 395'000 | 399'000 | 403'000 |
| Total Globalkredite | 932'559 | 1'094'000 | 1'284'000 | 17,4 | 1'313'000 | 1'343'000 | 1'373'000 | 1'404'000 |

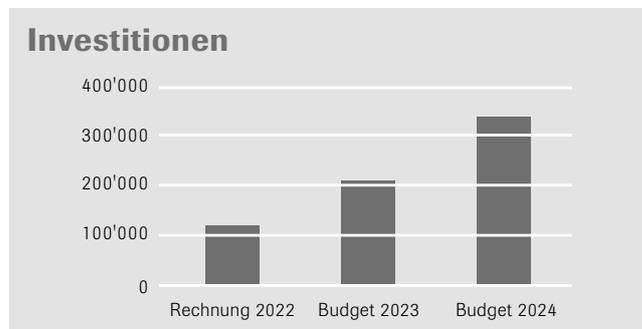
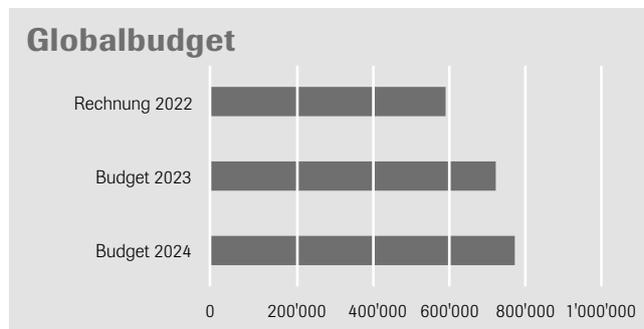
Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Medienbestand Bibliothek | 21'903 | 22'177 | 21'766 | 21'683 | 20'977 |
| Bücher deutsch und fremdsprachig | 15'837 | 16'094 | 16'089 | 16'070 | 15'585 |
| Nonbooks | 6'066 | 6'083 | 5'677 | 5'613 | 5'392 |
| Anzahl unterstützte Kulturaktivitäten Dritter | 13 | 10 | 9 | 7 | 8 |
| Anzahl unterstützte Sportaktivitäten Dritter (ab 2016 ohne Gemeindebeiträge an Vereine) | 6 | 4 | 2 | 0 | 4 |
| Beitrag pro Kopf der Bevölkerung nach KFG | 27,4 | 25,87 | 25,64 | 25,77 | 23,45 |
| Anzahl Vereine | 50 | 43 | 52 | 45 | 45 |

Sicherheit

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

5



Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden sowie Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Polizeigesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches und kantonales Strassengesetz mit Verordnungen
- Kantonales Gesetz über Handel und Gewerbe mit Verordnung
- Kantonales Gastgewerbegesetz mit Verordnung
- Kommunale Reglemente (öffentliche Sicherheit, öffentliche Parkplätze, Bau, Gebühren) mit Verordnungen
- Kantonales Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz
- Reglemente und Weisungen Gebäudeversicherung Bern
- Eidgenössische und kantonale Gesetzgebung zum Bevölkerungsschutz und Zivilschutz
- Zusammenarbeitsverträge mit Partnerorganisationen und deren rechtliche Grundlagen (ZSO, RKZ, RFO, KAPO)

Handlungsspielraum

Erlass gemeindepolizeilicher Vorschriften (Ruhezeiten, Littering, Benützung des öffentlichen Grunds etc.), Ressourcenvertrag mit Schwer- und Brennpunkten, Umfang Patrouillendienst Kantonspolizei, Kontrollintensität (Gastgewerbe, Preise etc.), Leistungsvertrag mit privatem Sicherheitsdienst, Betreiben eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesssystems, Signalisationen, verkehrsberuhigende Massnahmen, Markierungen auf Gemeindestrassen, Parkplatzbewirtschaftung, Einführung besonderer Zonen, Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren, Prävention, Mitberichtsverfahren Feuerwehr und Verkehrssicherheit im Baubewilligungsverfahren, zusätzliche Dienstleistungen (zum Beispiel Verkehrsdienst bei Anlässen, Brand- und Saalwachen), interne Organisation im Ereignisfall, Mitwirkung in ZSO/RFO/RKZ, Prävention.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild
- Verkehrsrichtplan
- Schutzziele und Leistungsstandards der Feuerwehr

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|--|
| Bedarfs- und Entwicklungsplanung Feuerwehr | Umstrukturierung der Feuerwehr im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Umsetzen Konzept bis 2026 sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in der Verordnung öffentliche Sicherheit. |
| Ausserordentliche Ereignisse | Gestützt auf das Konzept für ausserordentliche Ereignisse werden weitere Handlungsfelder umgesetzt. Ein Krisenteam wird etabliert und ausgebildet, Kommunikationsmittel für Krisenfälle beschafft. |
| Bevölkerungsschutz, Zivilschutzanlagen und -räume | Instandstellung, Erarbeitung einer Konzeption zur Verwendung ausser Dienst gestellter Zivilschutzräume. |
| Teilrevision Reglement öffentliche Sicherheit und Verordnung öffentliche Sicherheit | Die Revision des Reglements öffentliche Sicherheit wird voraussichtlich im Sommer 2024 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. |
| Verkehrssicherheit | Behebung von Gefahren auf Schulwegen durch bessere Beleuchtung. |

Angestrebte Wirkung

| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|---|--|---------------------|
| 05W1 | Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse. | Anzahl Interventionen (Kantonspolizei und beauftragter Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, wie z. B. Schliessungsstunden und Benützungzeiten | ≤ 2021 |
| 05W2 | Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr. | Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote Quote der Geschwindigkeitsübertretungen | minus 5 % < 10 % |
| 05W3 | Alle Entscheidungsträger und Dienstleistungserbringende im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet. | Anzahl Übungen von Einsätzen bei Katastrophen und Notlagen mit den Entscheidungsträgern und Dienstleistungserbringenden gestützt auf geltende Rechtsgrundlagen und Checklisten | min. 1 |
| 05W4 | Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr/Brandschutz. | Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema | min. 1 |

Details Globalbudget nach Sachgruppen

| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Personalaufwand | 531'030 | 627'000 | 513'000 | - 18,2 | 534'000 | 550'000 | 566'000 | 583'000 |
| Sachaufwand | 583'707 | 844'000 | 911'000 | 7,9 | 947'000 | 985'000 | 1'024'000 | 1'065'000 |
| Kapitaldienst | 67'435 | 86'000 | 116'000 | 34,9 | 128'000 | 105'000 | 100'000 | 100'000 |
| Transferaufwand | 532'874 | 531'000 | 533'000 | 0,4 | 543'000 | 551'000 | 558'000 | 566'000 |
| Übriger Aufwand | 26'624 | 14'000 | 14'000 | - | 14'000 | 14'000 | 14'000 | 14'000 |
| Transferertrag | - 84'374 | - 90'000 | - 86'000 | - 4,4 | - 85'000 | - 87'000 | - 89'000 | - 90'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | - 1'069'276 | - 1'290'000 | - 1'232'000 | - 4,5 | - 1'285'000 | - 1'317'000 | - 1'350'000 | - 1'385'000 |
| Globalbudget | 588'019 | 722'000 | 769'000 | 6,5 | 796'000 | 801'000 | 823'000 | 853'000 |
| Vollzeitstellen | 2,7 | 2,7 | 2,6 | | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,6 |
| Nettoinvestitionen | 118'446 | 210'000 | 340'000 | 61,9 | 120'000 | 150'000 | 0 | 0 |

Kommentar

Zu den Schwerpunkten der Leistungsgruppe Sicherheit gehört das Beheben von Gefahren auf den Schulwegen. Für diesbezügliche Teilprojekte sind 2024 40'000 Franken budgetiert. Im Rahmen des Altersleitbilds wurde das Projekt «Mobilität im Alter» lanciert. Die daraus resultierenden Massnahmen führen voraussichtlich zu Ausgaben von 80'000 Franken.

Die Einnahmen aus Bussen bei Geschwindigkeitsübertretungen gingen in den letzten Jahren zurück. Der entsprechende Ertrag wird im Vergleich zum Vorjahr daher für 2024 um 35'000 Franken auf neu 125'000 Franken reduziert. Weil wegen Bauarbeiten sowohl der P+R-Parkplatz Ittigen und der Hubelgut-Parkplatz (Überbauung Metropark) nicht mehr benützt werden können, wird ausserdem mit weniger Bussen für widerrechtliches Parkieren gerechnet.

Im Rahmen des Konzepts Blackout folgen dem Aufbau des Notfalltreffpunkts Rain weitere Handlungsfelder wie Kommunikation und Sensibilisieren der Bevölkerung sowie allenfalls die Beurteilung der kritischen Infrastruktur. Es soll geprüft werden, wie die ausser Dienst gestellten Zivilschutzanlagen Altikofen, Eyfeld und Ittigenstrasse zukünftig genutzt werden könnten. In einem ersten Schritt wird hierfür ein Konzept unter Bezug von Fachpersonen erarbeitet. Darauf aufbauend ist es allenfalls möglich, bereits in der zweiten Jahreshälfte 2024 erste bauliche Massnahmen umzusetzen.

Die Feuerwehr ersetzt 2024 ihre Motorspritze aus den 1960er-Jahren und plant, für ihre Einsatzzentrale neues Mobiliar anzuschaffen. Durch diese Vorhaben ergibt sich in der Spezialfinanzierung ein Aufwandüberschuss von 214'000 Franken. Dieser kann mit dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden, das Ende 2022 783'000 Franken betrug. In der Investitionsrechnung sind 240'000 Franken für den Ersatz der Brandschutzkleidung eingestellt.

Der Standort der geplanten Senksäule am Fischrainweg wurde verschoben. Dadurch verzögert sich der ursprünglich für 2023 vorgesehene Bau. Der grössere Teil der dafür anfallenden Kosten von 150'000 Franken wird daher die Investitionsrechnung 2024 betreffen.

Leistungen / Finanzielle Mittel

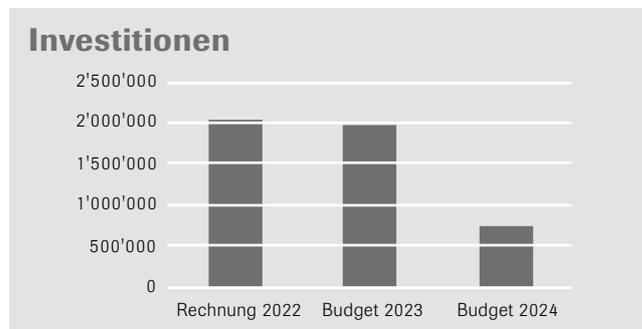
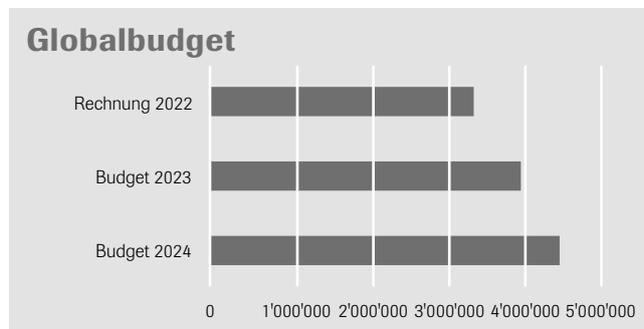
| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit | 304'642 | 361'000 | 413'000 | 14,4 | 433'000 | 429'000 | 442'000 | 463'000 |
| Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bevölkerungsschutz | 283'377 | 361'000 | 356'000 | -1,4 | 363'000 | 372'000 | 381'000 | 390'000 |
| Total Globalkredite | 588'019 | 722'000 | 769'000 | 6,5 | 796'000 | 801'000 | 823'000 | 853'000 |

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Einsätze Feuerwehr | 92 | 71 | 82 | 92 | 87 |
| Unfälle auf dem Gemeindegebiet | 52 | 47 | 40 | 37 | 52 |
| Anzahl Fälle Kriminalstatistik | 450 | 505 | 463 | 450 | 444 |
| Auswertungen Geschwindigkeitsgerät Viasis mini* | | | | | |
| Anzahl gemessene Quartierstrassen / durchschnittlicher V_{85} -Wert | 17 / 31,03 | 19 / 31,11 | 05 / 31,20 | 19 / 31,64 | 24 / 33,43 |
| Auswertungen Radargerät Bredar SEMISTA** | 3'277 / 1,09 % | 4'021 / 1,77 % | 2'992 / 1,20 % | 3'351 / 0,98 % | 2'143 / 0,82 % |

* = Anzahl Standorte in Tempo 30-Zonen (2013: 15) / V_{85} -Wert = die von 85 % der gemessenen Fahrer eingehaltene Geschwindigkeit (2013: 32.82 km/h)

** = Übertretungen / Im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen



Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Aktualisierung und Ergänzung Richtplan Energie, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunaler CO₂-Senkungspfad 2050 nach Konzept «Klimact Ittigen 2030+», Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inklusive kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Raumplanungsgesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches Umweltschutzgesetz (Gewässer, Wald, Luft, Abfall) mit Verordnungen
- Eidgenössische Luftreinhalteverordnung
- Eidgenössische Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
- Eidgenössisches Gesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen
- Eidgenössisches Natur- und Heimatschutzgesetz
- Kantonales Baugesetz mit Verordnung
- Kantonales Koordinationsgesetz zum Baugesetz
- Kantonale Umweltschutzgesetz (Gewässer, Wald, Luft, Energie) mit Verordnung
- Kantonaler Richtplan 2023 (Stand 21. Dezember 2022)
- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- Kantonales Abfallgesetz mit Verordnung
- Kantonaler Sachplan Abfall 2017
- Abfallreglement Ittigen mit Verordnung 2016 mit Änderungen von 2021
- Kantonaler Massnahmenplan Luftreinhaltung 2015/2030
- Richtplan Energie Ittigen 2015 (Teilrevision 2020/2021)
- Richtplan Landschaft Ittigen 2021/2022
- Energieförderungsreglement Ittigen 2018 mit Verordnung und Anhang 2017 (Teilrevision 2022)
- Umweltnorm ISO 14001:2015

Handlungsspielraum

Ausgestaltung baurechtliche Grundordnung, Massnahmen zum Richtplan Energie, Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen inklusive Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, übrige Aktivitäten im Umweltbereich, zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001:2015, Ausgestaltung Abfuhrwesen, Angebot öffentlicher Verkehr, Massnahmen zum Richtplan Verkehr und Mobilität, Inventar und Entschädigung Schutzobjekte Natur, Massnahmen zum Richtplan Landschaft.

Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region.

Teilstrategien

- Ortsplanung
- Richtplan Landschaft inklusive Inventar Naturobjekte
- Leitbild und Richtplan Energie inklusive kommunale Förderung
- Aktionärsbindungsvertrag KEWU
- Konzept «Klimact Ittigen 2030+»
- Kommunales Abfallkonzept 2018
- Konzept «Ökologische Infrastruktur Ittigen 2022+»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|--|
| Räumliches Entwicklungskonzept REK / Richtpläne Verkehr, Landschaft und Energie | Auswerten des Mitwirkungsverfahrens mit Workshops, anschliessende Eingabe zur kantonalen Vorprüfung, Genehmigung durch Gemeinderat und durch den Kanton. |
| Arealplanungen | Abschluss der Arealplanungen Aarerain, Metropark, Talgutzentrum Ost sowie Tilia. Schaffen von planungsrechtlichen Voraussetzungen für weitere Arealentwicklungen (Worbentalstrasse 68, Worbental-/Badhausstrasse). |
| Basisstufe Eyfeld und Kappelisacker | Schaffen von planungsrechtlichen Voraussetzungen (Zone für öffentliche Nutzungen) für die künftige Basisstufe in den Quartieren Eyfeld und Kappelisacker. |
| Landschaftsmassnahmen | Projektieren der Aufwertung und Neugestaltung des Gebiets Reservoir Mannenberg für Freizeit- und Erholungsnutzung und des Oberwasserkanals als Natur- und Erholungsraum. |
| Konzept «Klimact Ittigen 2030+» | Fortsetzung Massnahmen für CO ₂ -Senkungspfad und Durchführen der Erfolgskontrolle. |
| Ausbau öffentlicher Verkehr | Zweiter dreijähriger Versuchsbetrieb für die Verlängerung der Buslinie 33 (Anschluss Altikofen). |

Angestrebte Wirkung



| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|--|---|---|
| 06W1 | Die Gemeinde entwickelt sich massvoll. | Zuwachs Einwohner/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015) | 1'261 (11 %) |
| | | Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015) | 752 (8,7 %) |
| | | Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2024 | REK und Richtpläne ESP Papiermühle Massnahmen Schulinfrastruktur |
| 06W2 | Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungs-räume sind attraktiver. | Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2024 | Umsetzung Ufer-schutzplanung |
| 06W3 | Die CO ₂ -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig. | CO ₂ -Reduktion in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO ₂ -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %) | 2024: - 23,5 % 2030: - 40,5 % |
| 06W4 | Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung. | KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Betriebe und Jahr | < 190 kg |
| | | Anteil wiederverwertbarer Abfall | > 55 % |
| 06W5 | Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat. | Frequenz MIV bis 2024 an bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013) | < 5 % |
| | | Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst. | Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2024 an bestimmten Messpunkten); Basiswert: Fahrgastzahl 2014 |

Details Globalbudget nach Sachgruppen



| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 522'928 | 681'000 | 703'000 | 3,2 | 732'000 | 754'000 | 776'000 | 799'000 |
| Sachaufwand | 1'232'741 | 1'488'000 | 1'494'000 | 0,4 | 1'554'000 | 1'616'000 | 1'681'000 | 1'748'000 |
| Kapitaldienst | 287'331 | 318'000 | 458'000 | 44,0 | 534'000 | 525'000 | 500'000 | 496'000 |
| Transferaufwand | 3'009'063 | 2'780'000 | 4'599'000 | 65,4 | 3'193'000 | 3'238'000 | 3'034'000 | 3'061'000 |
| Übriger Aufwand | 3'820 | - | 4'000 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Transferertrag | -9'491 | -9'000 | -9'000 | - | -9'000 | -9'000 | -10'000 | -10'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -1'701'283 | -1'339'000 | -2'810'000 | 109,9 | -1'376'000 | -1'408'000 | -1'441'000 | -1'475'000 |
| Globalbudget | 3'345'108 | 3'919'000 | 4'439'000 | 13,3 | 4'628'000 | 4'716'000 | 4'540'000 | 4'619'000 |
| Vollzeitstellen | 4,5 | 4,7 | 4,7 | | 4,7 | 4,7 | 4,7 | 4,7 |
| Nettoinvestitionen | 2'015'930 | 1'961'000 | 737'000 | -62,4 | 947'000 | 137'000 | - | - |

Kommentar

Die Gemeindeversammlung beschloss im Juni 2023, ab Fahrplanwechsel 2023/24 einen zweiten dreijährigen Versuchsbetrieb für den Bus-Anschluss des Quartiers Altikofen an den öffentlichen Verkehr aufzunehmen. Dieser belastet das Budget 2024 netto mit rund 230'000 Franken.

Für die teilweise Finanzierung des Investitionsprojekts USP A ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe «Hammerwerke» von 1,465 Mio. Franken geplant. Diese wird im Transferaufwand als Investitionsbeitrag an das Projekt und im übrigen Ertrag als Entnahme aus der Spezialfinanzierung abgebildet. Dieser Geschäftsfall führt einerseits zu den grossen Abweichungen der beiden Sachgruppen gegenüber dem Vorjahr, andererseits ist er aber erfolgsneutral.

Die Einführung der Basisstufe in den Quartieren Eyfeld und Kappelisacker bedingt das Anpassen von Planungsinstrumenten. Die Zonenplanänderung (Zone für öffentliche Nutzungen) für den «Neubau Basisstufe Eyfeld» ging im Frühling 2023 in die öffentliche Mitwirkung und soll Ende 2024 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden. Die Planungsarbeiten für die Basisstufe im Kappelisacker starten 2024. Der Aufwand für beide Verfahren wird über das Budget finanziert. Ebenso die Anpassung des ESP-Richtplans «Ittigen-Papiermühle» in den Teilgebieten 5 und 6 aufgrund der Resultate der Testplanung.

Aus dem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) soll insbesondere die Aufwertung und Neugestaltung des Gebiets Reservoir Mannenberg weiterbearbeitet werden. Im Investitionsplan sind dafür entsprechende Mittel eingestellt.

Der gegenüber der Rechnung 2022 höhere Aufwand von 183'000 Franken in der Leistung «Umwelt, Landschaftsschutz und -pflege» geht massgeblich auf die Kosten des Dienstleistungsvertrags mit Swiss E-Car für den Betrieb der neuen Elektro-Dienstfahrzeuge, den Unterhalt von Bäumen und Grünflächen sowie der Umsetzung von Massnahmen nach dem Richtplan Landschaft und das Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 zurück.

Die Spezialfinanzierung «Abfallentsorgung / Abfallverwertung» verfügte Ende 2022 über ein Eigenkapital von 727'000 Franken, das bereits in den vorangegangenen Jahren durch reduzierte Gebühren bewusst abgebaut wurde. Für 2024 wird beim Abfall von einem Aufwandüberschuss von 265'000 Franken ausgegangen. Um die Abfallrechnung zukünftig wieder ausgeglichen zu gestalten, ist ab 2024 die Gebührenstruktur zu prüfen und allenfalls anzupassen.

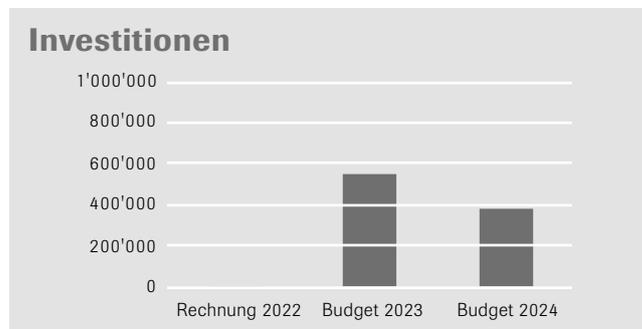
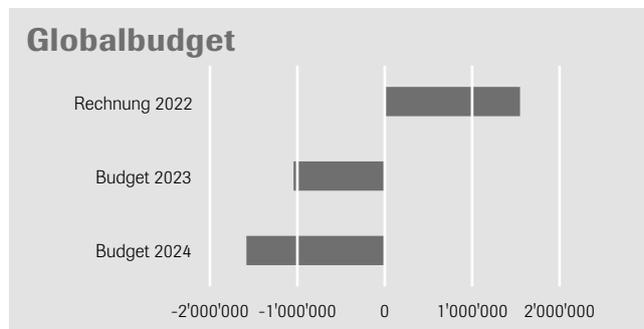
Bei der Leistung «Energieversorgung» sind die Konzessionsabgaben der BKW seit 2023 weggefallen. Die Abgaben fliessen neu in die Spezialfinanzierung «Energieförderung» und werden im Sinne des Energieversorgungsreglements eingesetzt.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Raumentwicklung | 781'438 | 743'000 | 906'000 | 21,9 | 991'000 | 1'028'000 | 1'070'000 | 1'110'000 |
| Öffentlicher Verkehr | 2'229'368 | 2'046'000 | 2'383'000 | 16,4 | 2'396'000 | 2'420'000 | 2'192'000 | 2'196'000 |
| Umwelt, Landschafts- schutz und -pflege | 681'325 | 1'047'000 | 1'070'000 | 2,2 | 1'162'000 | 1'187'000 | 1'194'000 | 1'226'000 |
| Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Energieversorgung | - 347'022 | 83'000 | 80'000 | - 3,6 | 79'000 | 81'000 | 84'000 | 87'000 |
| Total Globalkredite | 3'345'108 | 3'919'000 | 4'439'000 | 13,3 | 4'628'000 | 4'716'000 | 4'540'000 | 4'619'000 |

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|---|---|---|--|---|
| Anzahl Beschäftigte | 12'361 | 12'532 | 11'696 | 13'110 | - |
| Brennbare Siedlungsabfälle; kg KVA-Abfall pro Person und Jahr | 185,5 kg | 176,5 kg | 169,0 kg | 163,6 kg | 162,5 |
| Anteil Abfall zur KVA gemessen am gesamten, gesammelten Abfall | 46,9 % | 46,2 % | 45,7 % | 43,80 % | 54 % |
| Bahnpassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag | 3'895 | 3'824 | 2'484 | 2'060 | 2'738 |
| Buspassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag | 2'168 | 2'165 | 1'755 | 1'534 | 1'719 |
| Kommunaler Richtplan Energie 2015; Prozentdurchschnitt Gesamtstand Umsetzung Massnahmen M1-M19 | 45,5 % | 54,0 % | REIT 2015 in Überarbeitung: keine Bewertung | REIT ist überar- beitet. Umsetzen der Massnahmen M1-M19: 45 % | REIT ist überar- beitet. Umsetzun- gen laufen bei 70 % der Mass- nahmen |
| Kantonale Luftreinhaltung: Anzahl Überschreitungen LRV-Grenzwerte in Ittigen für Stickstoffdioxid NO ₂ , Feinstaub PM ₁₀ , Ozon O ₃ | NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 1 O ₃ : 336 | NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 195 | NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 145 | NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 2 O ₃ : 130 | k. A. (Abbau Messstation) |



Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklambewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindeligenschaften inklusive Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Raumplanungsgesetz
- Eidgenössisches Umweltschutzgesetz (Gewässer, Wald, Luft, Abfall) mit Verordnungen
- Kantonales Baugesetz mit Verordnung
- Kantonales Dekret über das Baubewilligungsverfahren
- Kantonales Koordinationsgesetz
- Kantonales Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kantonales Umweltschutzgesetz
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- EKAS Grundlagen
- SIA Normen

Handlungsspielraum

Standard beim Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Standard bei Um- oder Neubauten sowie der Erweiterung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Auslagerung von Aufgaben an Dritte, Einbezug ökologischer Aspekte beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Liegenschaftsstrategie
- Planungsstrategien Basisstufen
- Energieleitbild
- Energierichtplan

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|--|--|
| Erweiterung Schule Altikofen | Fertigstellen der Bauarbeiten und Inbetriebnahme im Herbst 2024. |
| Basisstufen: Eyfeld, Kappelisacker | Durchführen eines Architekturwettbewerbs für die Basisstufe Kappelisacker, Erarbeiten des Bauprojekts für die Basisstufe Eyfeld. |
| Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain | Erarbeiten des Bauprojektes und Genehmigung des Baukredits durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2024. |
| Infrastrukturgebäude Worblaufen | Fertigstellen der Bauarbeiten und Inbetriebnahme im Frühjahr 2024. |

Angestrebte Wirkung



| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|---|---|--|
| 07W1 | Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen. | Realisierungszeitpunkte von Projekten: – Platzoptimierung Werkhof – Erweiterung, Fertigstellung Schulhaus Altikofen – Aula Altikofen | 2025 2024 2026 |
| 07W2 | Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet. | Durchschnittlicher Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh pro m ² und Jahr; bis 2030: 40 kWh/m ² – Etappenziel bis 2024 Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 – Etappenziel bis 2024 – Etappenziel bis 2027 – Etappenziel bis 2030 | 47 kWh/m ² 40 % 25 % 0 % |
| 07W3 | Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden. | Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche | < 5 % |
| 07W4 | Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert. | Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden | 100 % |

Details Globalbudget nach Sachgruppen



| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|------------------|-------------------|-------------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 724'761 | 891'000 | 936'000 | 5,1 | 974'000 | 1'003'000 | 1'033'000 | 1'064'000 |
| Sachaufwand | 586'480 | 481'000 | 561'000 | 16,6 | 584'000 | 607'000 | 632'000 | 657'000 |
| Kapitaldienst | 1'765'948 | 1'749'000 | 1'748'000 | -0,1 | 1'776'000 | 1'761'000 | 1'747'000 | 264'000 |
| Transferaufwand | 227'662 | 235'000 | 235'000 | - | 237'000 | 240'000 | 242'000 | 245'000 |
| Übriger Aufwand | 658'935 | 211'000 | 219'000 | 3,8 | 221'000 | 222'000 | 224'000 | 225'000 |
| Transferertrag | -75'893 | -87'000 | -80'000 | -8,0 | -82'000 | -83'000 | -84'000 | -85'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -2'305'521 | -4'548'000 | -5'223'000 | 14,8 | -736'000 | -738'000 | -740'000 | -743'000 |
| Globalbudget | 1'582'372 | -1'068'000 | -1'604'000 | -50,2 | 2'974'000 | 3'012'000 | 3'054'000 | 1'627'000 |
| Vollzeitstellen | 6,3 | 6,6 | 6,6 | | 6,6 | 6,6 | 6,6 | 6,6 |
| Nettoinvestitionen | 9'301 | 550'000 | 380'000 | -30,9 | 670'000 | 0 | 0 | 0 |

Kommentar

Über den Kapitaldienst der Leistungsgruppe werden die sogenannten altrechtlichen Abschreibungen abgewickelt. Diese laufen nach zwölf Jahren 2027 aus, was ab 2028 den Finanzhaushalt entlasten wird. Der übrige Ertrag der Leistungsgruppe beinhaltet die Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» von 4,49 Mio. Franken. Sie weist aktuell einen Bestand von 23,82 Mio. Franken aus. Mit der Entnahme werden die neurechtlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens finanziert, was den allgemeinen Finanzhaushalt massgeblich entlastet. Die Entnahme führt ebenfalls zum positiven Ergebnis der Leistung «Liegenschaften Verwaltungsvermögen». In den Planjahren sind die entsprechenden Entnahmen nicht berücksichtigt, was die grosse Differenz zum Budget 2024 erklärt.

Mit gezielten Massnahmen werden der Energieverbrauch und der Anteil nicht erneuerbarer Energien in den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens kontinuierlich gesenkt. Künftig mit Fernwärme beheizt werden namentlich das Infrastrukturgebäude an der Aare in Worblaufen und die Schule Altikofen. Das Etappenziel 2024 von 40 Prozent sollte damit unterschritten werden können.

Aufgrund der Teuerung und der volatilen Rohstoffpreise sind ungeplante bzw. nicht budgetierte Mehrausgaben im Sachaufwand durchaus möglich.

Für den Bereich Baupolizei wurde auf Anfang 2023 eine zusätzliche Stelle «Sachbearbeiter/in Baubewilligungen / Baupolizei» bewilligt. Diese konnte jedoch bis jetzt nicht besetzt werden. Im Budget 2024 sind die zusätzlichen Personalkosten dafür und für weitere Umorganisationen in der Abteilung Bau wie namentlich bei den Anlage- und Hauswarten eingerechnet.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---------------------------------------|------------------|--------------------|--------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Baupolizei | 304'717 | 376'000 | 399'000 | 6.1 | 421'000 | 439'000 | 444'000 | 462'000 |
| Liegenschaften Finanzvermögen | 88'384 | - 8'000 | 78'000 | - 1'075.0 | 85'000 | 91'000 | 97'000 | 103'000 |
| Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 1'189'272 | - 1'436'000 | - 2'081'000 | 44.9 | 2'468'000 | 2'482'000 | 2'513'000 | 1'062'000 |
| Total Globalkredite | 1'582'372 | - 1'068'000 | - 1'604'000 | - 50.2 | 2'974'000 | 3'012'000 | 3'054'000 | 1'627'000 |

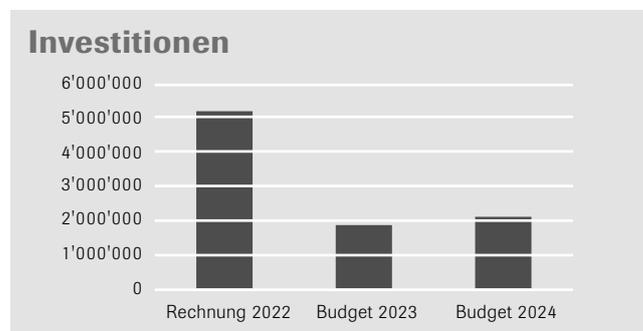
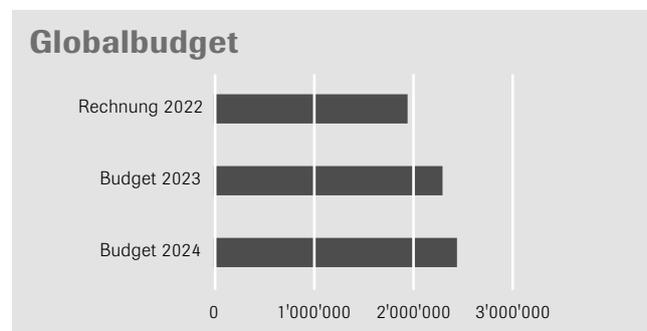
Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Unterhaltskosten in Relation zum Gebäudewert * | (590'000) 0.5 % | (620'000) 0.5 % | (820'000) 0.7 % | (800'000) 0.7 % | (908'000) 0.7 % |
| Anzahl Gebäude Finanz- und Verwaltungsvermögen | 42 | 43 | 43 | 43 | 43 |
| Stromanteil zertifizierter erneuerbarer Energien gemessen am Gesamtstromverbrauch Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 45 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |
| Anzahl Baugesuche | 73 | 65 | 71 | 67 | 80 |
| Anzahl Bauvoranfragen | 120 | 120 | 130 | 115 | 110 |
| Anzahl Bauentscheide | 75 | 51 | 76 | 65 | 77 |
| Teilnahme an übergeordneten Verfahren (zum Beispiel Ausbau Autobahn, Bahnprojekte, militärische Anlagen) | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |

* Bis 2021 sind die Budgetwerte und ab 2022 die effektiven Unterhaltskosten in Relation des Gebäudewertes (GVB-Wert) abgebildet.

Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortliche Departementsvorsteherin: Simone Stöcklin



Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen, Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer, Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidgenössisches Gesetz über den Schutz der Gewässer
- Kantonales Gewässerschutzgesetz mit Verordnung
- Eidgenössisches Lebensmittelgesetz mit Verordnung
- Kantonales Wasserversorgungsgesetz
- Kantonales Baugesetz und Verordnung
- Kantonales Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz mit Verordnung
- Wasserversorgungsreglement mit Verordnung
- Abwasserentsorgungsreglement mit Verordnung

Handlungsspielraum

Gebühren, Zeitpunkt Umsetzung genereller Entwässerungsplan und genereller Wasserversorgungsplan, Standard Infrastrukturanlagen, Aufträge an Dritte.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.

Teilstrategien

- Leitbild Energie
- Richtplan Energie
- Richtplan Verkehr

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|--|
| Werterhaltungsplanung Gemeindestrassen | Einführung der GIS-basierten Werterhaltung für die Gemeindestrassen. |
| Schulweg | Erarbeiten des Bauprojekts für das Umlegen der Strasse. |
| Strassen-, Weg- und Fussgängerstreifenbeleuchtung | Ersatz weiterer Leuchten der öffentlichen Beleuchtung durch LED. |
| Zustandsaufnahmen private Hausanschlüsse | Ausführen der Zustandsaufnahmen 1. Etappe. |
| Ersatz Wasserleitungen | Grossflächige Leitungssanierungen bei Rohrleitungsbrüchen. |

Angestrebte Wirkung

| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|--|---|--|
| 08W1 | Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert. | Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge | < 10 % |
| 08W2 | Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet. | Anteil LED zu allen Leuchtpunkten | 2024: 80 % |
| 08W3 | Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten. | Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1 Unterhaltskosten pro km Strasse, Rad- und Fussweg | Index 1+: 80 % Index 5: 0 % 9'000 bis 12'000 |
| 08W4 | Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen. | Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: - Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) - Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) - Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) - Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) - Zustandsklasse 4 (keine Mängel) | 0 % 0 % < 10 % > 50 % > 25 % |

Details Globalbudget nach Sachgruppen

| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 999'792 | 1'069'000 | 1'093'000 | 2,2 | 1'136'000 | 1'171'000 | 1'206'000 | 1'242'000 |
| Sachaufwand | 2'749'878 | 2'539'000 | 2'939'000 | 15,8 | 3'057'000 | 3'179'000 | 3'306'000 | 3'438'000 |
| Kapitaldienst | 547'343 | 662'000 | 680'000 | 2,7 | 725'000 | 794'000 | 830'000 | 863'000 |
| Transferaufwand | 1'529'318 | 1'571'000 | 1'573'000 | 0,1 | 1'589'000 | 1'605'000 | 1'633'000 | 1'660'000 |
| Übriger Aufwand | 782'691 | 816'000 | 734'000 | - 10,0 | 724'000 | 725'000 | 725'000 | 726'000 |
| Transferertrag | - 203'633 | - 216'000 | - 233'000 | 7,9 | - 211'000 | - 210'000 | - 213'000 | - 216'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | - 4'462'009 | - 4'147'000 | - 4'349'000 | 4,9 | - 4'481'000 | - 4'579'000 | - 4'709'000 | - 4'842'000 |
| Globalbudget | 1'943'381 | 2'294'000 | 2'437'000 | 6,2 | 2'539'000 | 2'685'000 | 2'778'000 | 2'871'000 |
| Vollzeitstellen | 9,4 | 9,5 | 9,5 | | 9,5 | 9,5 | 9,5 | 9,5 |
| Nettoinvestitionen | 5'145'510 | 1'826'000 | 2'060'000 | 12,8 | 2'925'000 | 2'490'000 | 1'585'000 | 1'275'000 |

Kommentar

Das Einhalten der Sicherheitsstandards erfordert einen umsichtigen und nachhaltigen Unterhalt der öffentlichen Strassen und Wege. Die vorgesehenen Investitionen basieren auf einer Werterhaltungsplanung, die mit Hilfe von Zustandsdaten aus dem Geoinformationssystem (GIS) erarbeitet wurde. Die 2023 mit einem Spezialfahrzeug maschinell erhobenen und ins GIS eingelesenen Daten erlauben eine Neuklassierung und eine Priorisierung der Sanierungsabschnitte. Basierend darauf werden 2024 verschiedene Belagssanierungen im Umfang von rund 100'000 Franken angegangen.

Vor dem Realisieren des Hochhausprojekts «Papiermühle» muss der vom Kreisel abgehende Schulweg verlegt werden. Dazu besteht bereits eine Studie, welche aber durch eine Projektänderung nicht mehr realisierbar ist und überarbeitet werden muss. Geplant ist, die Bauarbeiten nach Vorliegen der Baubewilligung im 2024 zu starten. Die Investitionsrechnung sieht 2024 hierfür 250'000 Franken vor.

Das Umrüsten auf LED senkt den Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung kontinuierlich. Die Umrüstungsarbeiten werden 2024 erneut aufgenommen, nachdem in den beiden Vorjahren die Personalressourcen dafür fehlten. Dafür sind in der Investitionsrechnung 100'000 Franken budgetiert.

Nach Abschluss der Sanierung der öffentlichen Kanalisation wird 2024 der Zustand privater Abwasseranlagen (ZpA) beurteilt. Sogenannte ZpA-Analysen sind eine Hilfestellung des Kantons, um den Sanierungsbedarf aufzuzeigen. Dafür sind in der Investitionsrechnung 2024 100'000 Franken eingestellt. Dabei nicht berücksichtigt sind die kantonalen Beiträge von schätzungsweise 30'000 Franken, die jeweils im Folgejahr ausgerichtet werden.

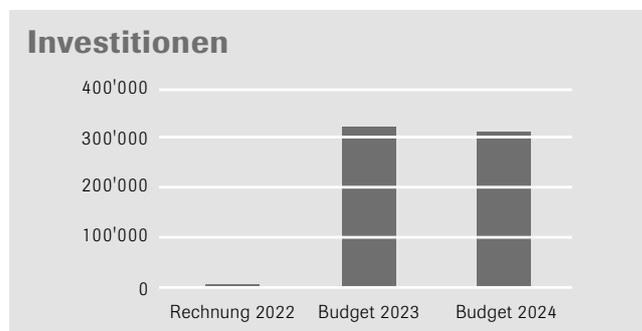
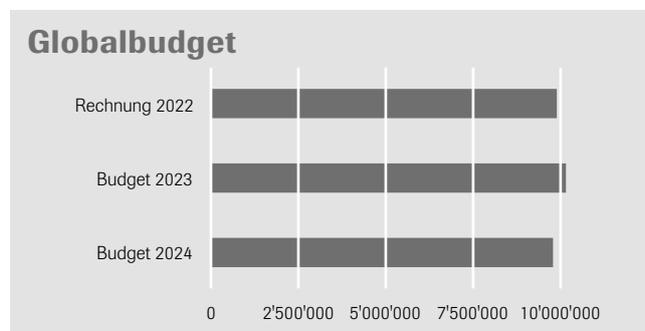
Der Werterhalt der Ver- und Entsorgungsleitungen wird auf dem bisherigen Standard weitergeführt. Dabei gilt es, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, der Qualität oberste Priorität beizumessen und die einzelnen Projekte untereinander zu koordinieren. Werterhaltungsmassnahmen bei den Wasserleitungen sind 2024 unter anderem im Bereich Merzhüsiweg und alte Tiefenaustrasse geplant. In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist ein Aufwandüberschuss von 301'000 Franken und bei der Abwasserentsorgung ein Ertragsüberschuss von 13'000 Franken budgetiert. Der Ausgleich der Ergebnisse erfolgt über das jeweilige Eigenkapital der Spezialfinanzierungen. Die Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» wies Ende 2022 ein Eigenkapital von 2,869 Mio. Franken aus, die Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» eines von 615'000 Franken.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Wasserversorgung (Spezialfinanzierung) | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung) | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gasversorgung | - 112'324 | - | - | - | - | - | - | - |
| Unterhalt Gemeinde- strassen | 1'573'070 | 1'773'000 | 1'916'000 | 8,1 | 1'996'000 | 2'075'000 | 2'147'000 | 2'219'000 |
| Unterhalt übrige Anlagen | 482'635 | 521'000 | 521'000 | - | 543'000 | 610'000 | 631'000 | 652'000 |
| Total Globalkredite | 1'943'381 | 2'294'000 | 2'437'000 | 6,2 | 2'539'000 | 2'685'000 | 2'778'000 | 2'871'000 |

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Länge Gemeindestrassen in Meter | 31'834 | 31'834 | 31'834 | 31'834 | 31'834 |
| Anzahl Alleebäume | 1'900 | 1'900 | 1'900 | 1'900 | 1'900 |
| Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh | 425'000 | 310'000 | 292'000 | 275'000 | 298'000 |
| Anzahl Leuchtpunkte | 1'350 | 1'400 | 1'400 | 1'400 | 1'400 |
| Wasserverbrauch in m ³ | 815'000 | 851'800 | 830'900 | 827'900 | 840'884 |
| Abwasseranfall in m ³ | 1'204'000 | 1'198'000 | 1'195'000 | 1'172'559 | 1'203'996 |
| Länge Wasserversorgungsleitungen in Meter | 42'000 | 42'000 | 42'000 | 42'000 | 42'000 |
| Länge Abwasserleitungen in Meter | 44'890 | 44'890 | 44'890 | 44'890 | 44'890 |



Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kantonales Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG) mit Verordnungen
- Kantonales Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) mit Verordnungen
- Eidgenössisches Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung mit Einführungsgesetz
- Eidgenössisches Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit Einführungsgesetz
- Kantonales Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kantonales Gesetz mit Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Sozialhilfehandbuch Gemeinde Ittigen
- Eidgenössisches Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- Kantonales Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung
- Eidgenössisches Asylgesetz
- Kantonales Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG)
- Kantonales Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)

Handlungsspielraum

Offene Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzende Betreuungsangebote, Weihnachtsgeld, Mietzinsrichtlinien, Altersarbeit, Quartierentwicklung, Integration.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität.
- Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Integrationsleitbild
- Altersleitbild
- Familienleitbild
- Konzept «Offene Kinder- und Jugendarbeit»
- Konzept «Frühe Kindheit»
- Konzept «Schulsozialarbeit»
- Teilstrategie Quartierentwicklung
- Konzept «Quartierentwicklung/Quartierarbeit»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2024

| Bezeichnung | Inhalt |
|--|---|
| Quartierentwicklung und Quartierarbeit | Die Quartierentwicklung und Quartierarbeit wird zum gegebenen Zeitpunkt nach der übergeordneten Strategie 2023+ und zusätzlich nach den Massnahmen aus dem REK und dem Risikomanagement ausgerichtet. |
| Neuausrichtung Farb AG | Neuausrichtung der Farb AG in Bezug auf die zu erwartenden Neuerungen der gesetzlichen und administrativen Vorgaben. |
| Regionalisierung von Aufgaben | Weitere mögliche Regionalisierung von Aufgaben im Bereich Erwachsenen- und Kinderschutz. |
| Vorbereitung Ablösung Fallführungssystem | Vorbereiten der Ablösung des Fallführungssystems KiSS zu NFFS je nach Entscheid des Kantons und der Softwareentwicklung. |

Angestrebte Wirkung



| Nr. | Wirkungsziele | Indikatoren | Sollwerte 2024 |
|------|--|---|---|
| 09W1 | Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden. | Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter | min. 5 |
| 09W2 | Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt. | Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote | min. 5 |
| 09W3 | Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe. | Ablösequote | > Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern |
| 09W4 | Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt. | Anzahl durch die Gemeinde zusätzlich finanzierte Beschäftigungsplätze | min. 7 |
| 09W5 | Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen. | Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragten Schutzmassnahmen | > 95 % |
| 09W6 | Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv. | Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier | > 70 % |
| 09W7 | Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit. | Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Elternkurse, rundum Familie etc. | min. 3 min. 50 |
| 09W8 | Seniorinnen und Senioren beteiligen sich aktiv an den Altersanlässen der Gemeinde. | Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen | > 100 |

Details Globalbudget nach Sachgruppen



| Sachgruppen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--------------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | 3'442'003 | 3'225'000 | 3'312'000 | 2,7 | 3'444'000 | 3'547'000 | 3'654'000 | 3'763'000 |
| Sachaufwand | 242'986 | 346'000 | 358'000 | 3,5 | 373'000 | 387'000 | 403'000 | 419'000 |
| Kapitaldienst | 26'524 | 41'000 | 47'000 | 14,6 | 47'000 | 47'000 | 46'000 | 22'000 |
| Transferaufwand | 23'558'458 | 25'218'000 | 24'548'000 | -2,7 | 25'162'000 | 25'614'000 | 25'945'000 | 26'195'000 |
| Übriger Aufwand | 18'274 | 18'000 | 18'000 | - | 18'000 | 18'000 | 19'000 | 19'000 |
| Transferertrag | -13'180'803 | -14'309'000 | -14'021'000 | -2,0 | -14'305'000 | -14'525'000 | -14'748'000 | -14'974'000 |
| Gebühren, übriger Ertrag | -4'220'599 | -4'375'000 | -4'470'000 | 2,2 | -4'515'000 | -4'560'000 | -4'606'000 | -4'652'000 |
| Globalbudget | 9'886'842 | 10'164'000 | 9'792'000 | -3,7 | 10'224'000 | 10'528'000 | 10'713'000 | 10'792'000 |
| Vollzeitstellen | 25,8 | 25,9 | 26,7 | | 26,7 | 26,7 | 26,7 | 26,7 |
| Nettoinvestitionen | 5'260 | 320'000 | 310'000 | -3 | - | - | - | - |

Kommentar

Das 2024 wird geprägt sein durch die in Aussicht gestellten, aber in ihrem Umfang noch nicht absehbaren Änderungen der gesetzlichen Vorgaben in der Sozialhilfe (Totalrevision 2025) und der damit verbundenen Regionalisierung oder Kantonalisierung von bisher kommunalen Aufgaben. Das aktuelle elektronische Fallführungssystem «KiSS» der Sozialberatung soll ab 2025 schrittweise durch ein neues, kantonales Informatiksystem abgelöst werden. Die entsprechenden Vorarbeiten dazu sind anzugehen.

In der Integrations- und Quartierarbeit hat der Gemeinderat die neue «Teilstrategie Quartierentwicklung» genehmigt und in diesem Zusammenhang den Personaletat um 80 Stellenprozente erhöht. Der sich daraus ergebende Mehraufwand bei den Personalkosten ist im Budget 2024 eingestellt. Die zusätzlichen Personalressourcen kommen schwerpunktmässig der Gemeinwesenarbeit in den Bereichen «Alter», «Freiwilligenkoordination» und «Familien» zugute.

Die Wirkungsziele und Sollwerte der Leistungsgruppe sollen im Rahmen der Strategie 2023+ überprüft werden.

Der Globalkredit 2024 der Leistungsgruppe verringert sich gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ergibt sich im Wesentlichen aus der tiefer budgetierten Leistung «Wirtschaftliche Sozialhilfe». Aufgrund der Konjunktur und der guten Aussichten auf dem Stellenmarkt dürfte die berufliche Integration von Sozialhilfebeziehenden ähnlich gut gelingen wie 2022 und 2023. Hingegen sind in der Leistung «Familienergänzende Kinderbetreuung» wegen der weiter steigenden Nachfrage an Kita-Plätzen mehr Mittel nötig.

Leistungen / Finanzielle Mittel

| Leistungen | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | Differenz % | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|------------------------------------|------------------|-------------------|------------------|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Wirtschaftliche Sozialhilfe | 6'138'398 | 6'134'000 | 5'893'000 | - 3,9 | 6'255'000 | 6'444'000 | 6'540'000 | 6'564'000 |
| Kindes- und Erwachsenenenschutz | - 44'690 | - 31'000 | - 90'000 | 190,3 | - 88'000 | - 79'000 | - 68'000 | - 58'000 |
| Offene Kinder- und Jugendarbeit | 146'534 | 230'000 | 153'000 | - 33,5 | 173'000 | 182'000 | 192'000 | 202'000 |
| Integration | 122'849 | 182'000 | 304'000 | 67,0 | 318'000 | 330'000 | 341'000 | 330'000 |
| AHV-Zweigstelle | 2'745'187 | 2'870'000 | 2'735'000 | - 4,7 | 2'760'000 | 2'833'000 | 2'877'000 | 2'910'000 |
| Präventive Beratung | 265'699 | 266'000 | 262'000 | - 1,5 | 271'000 | 278'000 | 285'000 | 293'000 |
| Alimentenwesen | - 45'458 | - 24'000 | - 53'000 | 120,8 | - 52'000 | - 51'000 | - 50'000 | - 49'000 |
| Erbschaftswesen | 127'941 | 129'000 | 134'000 | 3,9 | 139'000 | 144'000 | 148'000 | 153'000 |
| Familienergänzende Kinderbetreuung | 372'593 | 343'000 | 391'000 | 14,0 | 383'000 | 381'000 | 380'000 | 378'000 |
| Alter | 57'788 | 65'000 | 63'000 | - 3,1 | 65'000 | 66'000 | 68'000 | 69'000 |
| Total Globalkredite | 9'886'842 | 10'164'000 | 9'792'000 | - 3,7 | 10'224'000 | 10'528'000 | 10'713'000 | 10'792'000 |

Kennzahlen

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|--------|--------|--------|--------|---------|
| Geführte Dossiers Sozialberatung | 831 | 813 | 836 | 847 | 852 |
| Sozialhilfequote | 7,77 % | 8,03 % | 8,14 % | 8,06 % | 7,8 % |
| Sozialhilfeausgaben pro Person und Jahr in Franken | 10'915 | 10'314 | 9'609 | 9'624 | 9'924 |
| Anzahl geführter Mandate und Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenenschutz | 239 | 227 | 239 | 259 | 265 |
| Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeiter/in | 108 | 105 | 97 | 97 | 95 |
| Anteil der Wohnbevölkerung 60+ in Prozenten | 28,8 % | 28,9 % | 29,1 % | 29 % | 29,1 % |
| Inkassoquote Alimentenbevorschussung in Prozenten | 72,8 % | 68,0 % | 71,8 % | 76 % | 100,5 % |
| Anzahl Ergänzungsleistungen Dossiers | 453 | 453 | 491 | 497 | 496 |

